

LUIS TRENKER DER SCHMALE GRAT DER WAHRHEIT

CREDITS

Regie: Wolfgang Murnberger
Drehbuch: Peter Probst
Kamera: Peter von Haller
Produktion: Annie Brunner,
Andreas Richter
Darsteller: Tobias Moretti,
Brigitte Hobmeier,
Anatole Taubman

WOLFGANG MURNBERGER



FILMOGRAPHIE

2015 Das ewige Leben
2011 Mein bester Feind
2009 Der Knochenmann
2004 Silentium
2000 Komm, süßer Tod
1990 Himmel oder Hölle

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
02.08., 19:30 UHR

SCHLOSS SEEFELD
03.08., 17:00 UHR

DIESSEN
04.08., 20:00 UHR

LUIS TRENKER
D/AT | 2015 | BR | OV | 90'

FOKUS DREHBUCH



Luis Trenker - Südtiroler Bergsteigerlegende, Schauspieler und Regisseur - reist im Sommer 1948 zu den Filmfestspielen nach Venedig. Er will die Tagebücher Eva Brauns, die sie ihm angeblich in den letzten Kriegstagen in Kitzbühel anvertraut hat, dem amerikanischen Hollywood-Agenten Paul Kohner zur Verfilmung anbieten.

Gleichzeitig wird vor dem Münchner Landgericht die Echtheit dieser Tagebücher verhandelt. Die Regisseurin Leni Riefenstahl fühlt sich durch die darin enthaltene Andeutung, sie sei Hitlers Geliebte gewesen, verunglimpft und tritt als Nebenklägerin auf. Sie unterstellt ihrem Ex-Geliebten Luis Trenker, die Tagebücher aus Rache und Eifersucht gefälscht und in Umlauf gebracht zu haben, um sie als Mätresse des Führers zu diskreditieren.

In Rückblenden wird die Geschichte zweier Opportunisten erzählt, die sich, besessen vom Willen nach künstlerischem Erfolg, instrumentalisieren ließen. Luis Trenker, zuerst gefördert von seinen Bewunderern Goebbels und Hitler, war mit Filmen wie DER REBELL und DER VERLORENE SOHN zum Star des deutschen Kinos avanciert. Aber die Abhängigkeiten, in die er sich begeben hatte, wurden für Trenker zu einem langsamen Abstieg, von dem er sich auch nach Kriegsende nie mehr ganz erholen sollte.

MR. TURNER - MEISTER DES LICHTS WILLIAM TURNER

FOKUS DREHBUCH

MR. TURNER
GB | 2014 | DCP | DE | 150'



„Genie kann man nicht filmen“, sagt Regisseur Mike Leigh, und er sagt es ohne Bedauern, so wie jemand feststellt, dass man eben nicht auf dem Wasser gehen kann. „Mein Film handelt von einem Mann, der mit seinen Händen arbeitet, seinen Augen, seiner Sensibilität, der einen Job macht, bei dem es um Bilder geht. Und es ist diese Spannung zwischen dem Menschen und seinem Werk, zwischen diesem grunzenden, fetten, unhöflichen, exzentrischen Gnom und seiner überirdisch leuchtenden Malerei, die mich fasziniert. Die rätselhafte Komplexität des Lebens. Und die rätselhafte Klarheit der Kunst.“

“Dies ist die Geschichte des Mannes, der das Licht gemalt hat. Nicht das lilagraue Büchsenlicht des Morgens, wie es Caspar David Friedrich, und auch nicht das tänzelnde Weiß der Wolken, wie es die Barockmaler auf die Leinwand gebracht haben. Sondern das satte, fette, lärmende, schreiende Licht, das die Schiffe auf ihren Fahrten über den Ozean begleitet, das Licht des Feuers, das in den Kesseln der Dampfschiffe glüht, die fauchende Lohe des Großbrands, der im Oktober 1834 das House of Parliament frisst, das Gleißeln des Himmels über Venedig, das Blattgold des Sonnenuntergangs über dem Rheintal bei Heidelberg. Er hat dieses Licht in Schneestürme, Rauchsäulen und Regengüsse eingepackt, er hat es durch Fenster fließen und über Klippen stürzen lassen, vor allem aber hat er ihm mit seiner Malerei Eingang in die Moderne verschafft, in unsere Wahrnehmung, die viel mehr an Lichtern und Helligkeiten hängt als das Weltgefühl der Menschen vor uns.” (Andreas Kilb in DIE ZEIT)

CREDITS

Regie: Mike Leigh
Drehbuch: Mike Leigh
Kamera: Dick Pope
Produktion: Georgina Lowe
Darsteller: Dorothy Atkinson,
Paul Jesson, Timothy Spall

MIKE LEIGH



FILMOGRAPHIE

2010 Another Year
2008 Happy-Go-Lucky
2004 Vera Drake
2002 All or Nothing
1997 Karriere Girls
1996 Lügen und Geheimnisse
1993 Nackt

VORSTELLUNGEN

SEEFELD
01.08., 11:00 UHR

STARNBERG
02.08., 10:30 UHR

HERRSCHING
09.08., 11:00 UHR

WALK THE LINE JOHNNY CASH

CREDITS

Regie: James Mangold
Drehbuch: James Mangold, Gill Dennis
Kamera: Phedon Papamichael
Produktion: Cathy Konrad, James Keach
Darsteller: Joaquin Phoenix, Reese Witherspoon, Robert Patrick, Ginnifer Goodwin, Dallas Roberts, Dan John Miller

JAMES MANGOLD



FILMOGRAPHIE

- 2013 Wolverine: Weg des Kriegers
- 2007 Todeszug nach Yuma
- 2005 Walk the Line
- 2003 Identität - Identity
- 2001 Kate & Leopold
- 1999 Durchgeknallt

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
02.08., 22:00 UHR
21:30 UHR OPEN AIR

BIERGARTEN HOCHSTADT
05.08., 21:30 UHR

WALK THE LINE
USA | 2005 | BR | DE | 136'

FOKUS DREHBUCH



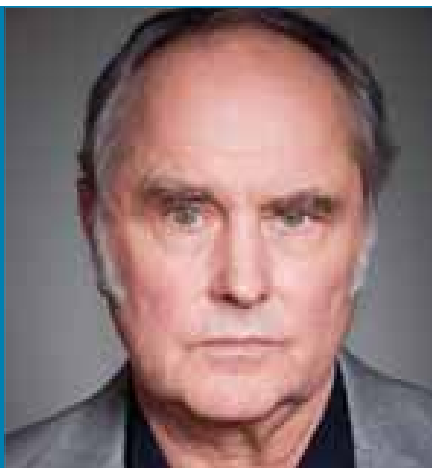
Johnny Cash prägte die Musik seiner Zeit, wie kaum ein Zweiter. Selbst die junge Generation, die mit der Musik der Country-Legende eigentlich so gar nichts anzufangen wusste, kennt den Man in Black und seine Musik. Die erste Szene eröffnet die Rahmenhandlung, es ist 1968 und man wartet im Gefängnis Folsom State Prison auf Cashs Auftritt. Die Rückblende beginnt 1944: J.R. Cash lebt auf der von der Familie gepachteten Baumwollfarm in der Stadt Dyess in Arkansas zusammen mit seinem älteren Bruder Jack, der Priester werden will. J.R. hört im Radio die junge Country-Sängerin June Carter, sein Vater Ray fordert ihn lautstark auf, das Radio auszuschalten. Jahre später, 1952, wird er in Landsberg/Lech stationiert. In Deutschland kauft er seine erste Gitarre und schreibt seine ersten eigenen Songs, darunter den "Folsom Prison Blues", zu dem ihn der Film INSIDE THE WALLS OF FOLSOM PRISON (deutscher Filmtitel: MEUTEREI IM MORGENGRAUEN) inspiriert hatte, der den Soldaten gezeigt wurde. 1955 - inzwischen zurückgekehrt - ist er ein wenig erfolgreicher Vertreter von Haushaltsgeräten. Eines Tages kommt Cash an einem Aufnahmestudio vorbei und lernt dessen Besitzer Sam Phillips kennen, dem er schließlich seinen selbstkomponierten Folsom Prison Blues vorspielt. Philips bietet Cash daraufhin einen Plattenvertrag an. Es folgen Auftritte, Drogenabstürze und schließlich die Beziehung mit June Carter, die darin gipfelt, dass Johnny Cash ihr auf der Bühne während des Songs Jackson nochmals einen Heiratsantrag macht.

EHRENGAST

**MICHAEL
VERHOEVEN**

MICHAEL VERHOEVEN

MICHAEL VERHOEVEN



Michael Verhoeven hatte nie Berührungängste mit schwierigen Themen. Er hat mit seinen Filmen wieder und wieder den Finger in die Wunden gelegt. Streitbar und authentisch zu sein, das prägt seinen Werdegang bis heute. Schon zu Beginn seiner Karriere als Regisseur sorgt er für einen Paukenschlag. 1970 dreht er O.K., seinen fünften Film, eine experimentelle Arbeit gegen den Vietnamkrieg. Auf der Berlinale löst sie einen Eklat aus. Der US-amerikanische Jury-Präsident George Stevens fühlt sich brüskiert. Daraufhin soll O.K. zunächst als deutscher Wettbewerbsbeitrag aus dem Programm gestrichen werden. Doch die meisten anwesenden Regisseure solidarisieren sich mit Verhoeven und ziehen ihrerseits ihre Filme zurück. Danach konzentriert sich Verhoeven voll aufs Filmemachen, 1973 gibt er den Arztberuf - er hat 1969 zum Dr. med. promoviert - auf. Der endgültige Durchbruch kommt mit DIE WEISSE ROSE, in der er die Geschichte der gleichnamigen Münchner Studentengruppe, die im Untergrund gegen Hitler agitierte, erzählt. 1982, als der Film herauskommt, hat das Thema Nationalsozialismus längst noch nicht die mediale Konjunktur, die es heute hat. Widerstand gegen das Nazi-Regime ist auch Thema seines Films DAS SCHRECKLICHE MÄDCHEN (1990).

FILMOGRAPHIE

- (Auswahl)
- 1967 Paarungen (auch Drehbuch)
 - 1969 Der Kommissar - Dr. Meinhardt's trauriges Ende
 - 1970 o.k. (auch Drehbuch)
 - 1972 Tatort Kressin und der Mann mit dem gelben Koffer
 - 1974 Krempoli - Ein Platz für wilde Kinder
 - 1976 MitGift (auch Drehbuch)
 - 1978 Gutenbach
 - 1980 Am Südhang
 - 1982 Die weiße Rose
 - 1982 Die Mutprobe
 - 1986 Killing Cars
 - 1987 Gegen die Regel
 - 1989 Die schnelle Gerdi
 - 1990 Das schreckliche Mädchen
 - 1990 Schlaraffenland
 - 1993 Eine unheilige Liebe
 - 1995 Mutters Courage
 - 1999 Zimmer mit Frühstück
 - 2000 Enthüllung einer Ehe
 - 2004 Die schnelle Gerdi und die Hauptstadt
 - 2006 Der unbekannte Soldat
 - 2008 Bloch - Vergeben, nicht vergessen
 - 2008 Menschliches Versagen
 - 2011 Die zweite Hinrichtung - Amerika und die Todesstrafe (Dokumentarfilm)
 - 2012 Bloch - Heißkalte Seele
 - 2013 Bloch - Die Lavendelkönigin
 - 2014 Let's go! (auch Drehbuch)

DIE WEISSE ROSE

CREDITS

Regie: Michael Verhoeven
Drehbuch: Mario Krebs,
Michael Verhoeven
Kamera: Axel de Roche
Produktion: Senta Berger,
Artur Brauner, Hans Prescher
Darsteller: Lena Stolze, Wulf
Kessler, Oliver Siebert, Ulrich
Tukur

DIE WEISSE ROSE
D | 1982 | BR | OV | 108'

MICHAEL VERHOEVEN



PREISE

- 1982 Internationales Filmfestival Karlovy Vary: Rose der Antifaschisten
1983 Filmband in Silber

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
02.08., 18:00 UHR

München, 1942: Eine Gruppe von fünf Studenten, unter ihnen die Geschwister Hans und Sophie Scholl, ruft mit Flugblättern zum Widerstand gegen Hitler und das NS-Regime auf. Unter Lebensgefahr bringen sie Flugblätter in andere Städte und schreiben nachts Parolen wie „Nieder mit Hitler“ an Häuserwände. Während sich die Schlinge der Gestapo immer enger zieht, weitet "Die Weiße Rose" schrittweise ihren Einfluss aus, indem die Studenten mit anderen Widerstandsgruppen in Verbindung treten und sogar Kontakte innerhalb der Wehrmacht knüpfen. Am 18. Februar 1943 hat der studentische Widerstand ein Ende: Der ideologiegetreue Hausmeister Jakob Schmid entdeckt die Geschwister Scholl an der Münchener Universität und liefert sie an die Gestapo aus. Wenige Tage später werden Hans und Sophie Scholl vom Volksgerichtshof unter Roland Freisler zum Tode verurteilt. Das Urteil wird am 22. Februar 1943 vollstreckt.

Verhoeven macht in seiner Rekonstruktion Schluss mit verklärenden oder diffamierenden Thesen über die Gruppe. Er befreit sie vom Ruch des politischen Sektierertums und der schwärmerischen Todessehnsucht und deutet das Handeln dieser jungen Leute als klare politische Vernunft. Die Aktualität des Themas Widerstand ist ungebrochen und der kritische Ansatz gegen Ja-Sager, schweigende Intellektuelle und Mitläufer noch immer von Bedeutung.

In Anwesenheit von Michael Verhoeven.

DAS SCHRECKLICHE MÄDCHEN

MICHAEL VERHOEVEN

DAS SCHRECKLICHE MÄDCHEN
D | 1990 | BR | OV | 92'



Der Film beruht auf einem authentischen Fall im bayerischen Passau: Nachdem die Klosterschülerin Sonja einen internationalen Aufsatzwettbewerb gewonnen hat und von ihrer Heimatstadt Pfizing hochgeehrt worden ist, macht sie sich an ein neues Thema. Sie will sich mit der Rolle ihrer Heimatstadt im Dritten Reich beschäftigen und den lokalen Widerstand gegen die Nazis dokumentieren. Bei ihren Recherchen jedoch stößt sie plötzlich auf klare Ablehnung, Bürger und Ämter verweigern jegliche Kooperation. Mehr und mehr entpuppt sich die Gegenwehr aller Honoratioren der Stadt als ein bewusstes Verschleiern von NS-Verbrechen in Pfizing. Alle, die Sonja zuvor gefeiert hatten, scheinen sich nun gegen sie zu verschwören.

Verhoeven inszeniert seinen Film unter Rekurs auf zahlreiche, verfremdende Stilmittel, um nicht den Eindruck entstehen zu lassen, es handele sich hierbei um einen Erzählfilm oder aber, im Umkehrschluss, um eine Dokumentation. Bemerkenswert ist zudem die Konsequenz, mit der Verhoeven seinen Film im Jahr 1990, wo solcherlei kritische Töne zur Lage der Nation gewiss nicht sonderlich gefragt waren, zuspitzt und bis zum Ende keine Versöhnung mit dem um Stillschweigen bemühten Filz aus Mob, gehobenem Bürgertum und Verwaltung in Aussicht stellt. Hier findet die Akribie, vor der sich auch die historische Anja Rosmus in den 80er Jahren nicht scheute, die verweigerte Übergabe relevanter Akten der Stadt Passau einzuklagen, eine passende Entsprechung.

Im Anschluss an die Vorstellung Gespräch mit Michael Verhoeven.

CREDITS

Regie: Michael Verhoeven
Drehbuch: Michael Verhoeven
Kamera: Axel de Roche
Produktion: Senta Berger, Micheel Verhoeven
Darsteller: Lena Stolze, Hans-Reinhard Müller, Monika Baumgartner

PREISE

1990 Silberner Bär auf der
Berlinale
1991 Oscar-Nominierung

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
03.08., 17:00 UHR

SCHLOSS SEEFELD
04.08., 18:00 UHR

FILMPATE



LET'S GO

CREDITS

Regie: Michael Verhoeven
Drehbuch: Michael Verhoeven
Kamera: Wolfgang Aichholzer
Produktion: Ernst Ludwig Ganzert, Mario Krebs
Darsteller: Karin Hanczewski, Milton Welsh, Alice Dwyer

LET'S GO
D | 2014 | BR | OV | 90'

MICHAEL VERHOEVEN



PREISE

- 2012 Bernhard-Wicki-Filmpreis als Ehrenpreis
- 2013 Filmpreis der Landeshauptstadt München

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
03.08., 19:30 UHR

München, 1968: Die 21-jährige Laura, die mit ihrem Mann Gabriel in die USA ausgewandert ist, kehrt zurück in ihre alte Heimat München. Lauras Vater ist wenige Tage zuvor bei einem Verkehrsunfall getötet worden, die jüngere Schwester Friede liegt seitdem im Koma. Überwältigt vom Schmerz hat sich Lauras Mutter Hela in ihre Wohnung zurückgezogen.

Obwohl der Glaube ihrer Vorfahren ihr bislang scheinbar nur wenig bedeutet hat, besteht Hela darauf, der jüdischen Trauerkultur zu folgen und Schiwa zu sitzen. Laura gelingt es, die Mutter zu einer Auseinandersetzung mit ihrer Familiengeschichte zu bewegen. Die gemeinsamen Erinnerungen führen Laura zurück in ihre Kindheit, die 1947 in Freising begann, wo die Eltern ein Gasthaus führten. Das Verhältnis zu den von ihren traumatischen Erlebnissen während der Nazizeit zutiefst geprägten Eltern schwankte zwischen erdrückender Liebe und überzogener Strenge. Und immer galt für Laura: Von Zuhause wird nichts erzählt! Der Umzug in die Münchner Reformbausiedlung "Borstei" 1953 und die Geburt Friedes im Jahr darauf änderten daran nur wenig - auch wenn Laura hier viele glückliche Tage erlebte und ihre große Liebe Gabriel kennenlernte. Je mehr Laura sich erinnert, desto mehr beginnt sie, das Verhalten ihrer Mutter zu verstehen.

Das Drehbuch entstand nach Motiven des Romans „Von Zuhause wird nichts erzählt“.

In Anwesenheit von Michael Verhoeven.

SPECIAL GUEST

**KARL
MARKOVICS**

KARL MARKOVICS

KARL MARKOVICS



Karl Markovics begann 1982 am Serapionstheater Wien zu spielen, 1991 übernahm er die erste Filmrolle. 1993 spielte er den Kirchingerwirt in Paul Harathers tragikomischem Roadmovie "Indien". Einem breiteren Publikum wurde er als Bezirksinspektor Stockinger in der österreichischen Krimiserie "Kommissar Rex" bekannt. Es folgten weitere Filmrollen, unter anderem in HINTERHOLZ 8, LATE SHOW und GEBOREN IN ABSURDISTAN, sowie in KOMM, SÜSSER TOD. In den folgenden Jahren spielte Markovics auch am Theater in der Josefstadt und am Wiener Volkstheater, wo er im Jahr 2005 mit Eugène Ionescos "Die kahle Sängerin" auch erstmals selbst ein Stück inszenierte. Die Hauptrolle des Salomon Sorowitsch in Stefan Ruzowitzkys Film DIE FÄLSCHER, der bei der 80. Oscarverleihung als "Bester fremdsprachiger Film" ausgezeichnet wurde, blieb bis heute Markovics' größter internationaler Erfolg. 2009 war Markovics zusammen mit anderen österreichischen Filmschaffenden Mitbegründer der Akademie des Österreichischen Films. 2011 gab er mit dem Spielfilm ATMEN sein Debüt als Regisseur und Drehbuchautor. Die Produktion wurde bei den 64. Filmfestspielen von Cannes mit dem Prix Europa Cinemas Label sowie 2012 in sechs Kategorien mit dem Österreichischen Filmpreis ausgezeichnet. In dem Kinofilm SÜSKIND verkörperte er 2011 Ferdinand aus der Fünften, der als SS-Hauptsturmführer während des Zweiten Weltkrieges für die Zentrale für jüdische Auswanderung in Amsterdam verantwortlich war. Sein neuer Film SUPERWELT ist im Wettbewerb des 9. Fünf Seen Filmfestivals.

FILMOGRAPHIE

- (Auswahl)
- 1993 Indien
 - 1993 Halbe Welt
 - 1995 Auf Teufel komm raus
 - 1997 Qualtingers Wien
 - 1998 Hinterholz 8
 - 1998 Der Strand von Trouville
 - 1998 Drei Herren
 - 1999 Late Show
 - 1999 Alles Bob!
 - 1999 Wanted
 - 1999 Geboren in Absurdistan
 - 2000 Komm, süßer Tod
 - 2001 Showdown
 - 2001 Die Männer ihrer Majestät (All the Queen's Men)
 - 2007 Die Fälscher
 - 2009 Die kleinen Bankräuber
 - 2010 Nanga Parbat
 - 2010 Henri 4
 - 2010 Mahler auf der Couch
 - 2010 Die verrückte Welt der Ute Bock
 - 2011 Unknown Identity
 - 2012 Eastalgie
 - 2012 Süskind
 - 2012 Die Vermessung der Welt
 - 2014 Grand Budapest Hotel

KOMM, SÜSSER TOD

CREDITS

Regie: Wolfgang Murnberger
Drehbuch: Wolfgang Murnberger, Wolf Haas, Josef Hader
Kamera: Peter von Haller
Produktion: Danny Krausz, Kurt Stocker
Darsteller: Josef Hader, Simon Schwarz, Bernd Michael Lade, Karl Markovics

WOLFGANG MURNBERGER



FILMOGRAPHIE

2015 Das ewige Leben
2011 Mein bester Feind
2009 Der Knochenmann
2004 Silentium
2000 Komm, süsser Tod
1990 Himmel oder Hölle

VORSTELLUNGEN

BIERGARTEN HOCHSTADT
08.08., 20:30 UHR

KOMM, SÜSSER TOD
AT | 2000 | BR | OV | 107'

KARL MARKOVICS



Der Ex-Polizist und gescheiterte Privatdetektiv Brenner versieht seinen Dienst bei der Rettungsorganisation „Die Kreuzretter“. Die Konkurrenz vom „Rettenbund“ schnappt ihnen jedoch immer wieder Verletzte weg, um von der Stadt Wien mehr Geld zu kassieren. Gemeinsam mit seinem Kollegen, dem Zivildienstler Berti, fährt Brenner durch die Straßen von Wien, um Verunglückte so schnell wie möglich in ein Krankenhaus zu bringen.

Eines Nachts, als die Kollegen Munz und Gross (letzterer ein Deutscher, daher Piefke genannt) von einem Einsatz zurückkehren, spaziert Gross unbemerkt in ein Büro im Krankenhaus und erschießt dort den Verwaltungsdirektor Stenzl und die Angestellte Irmi beim Liebesspiel.

Gross wird zwar bald als Täter entlarvt, doch dann wird er selbst ermordet. Brenner trifft bei einem Einsatz seine frühere Schulfreundin Klara wieder. Genervt von Berti und um Klara zu imponieren, beschäftigt sich Brenner eher misstrauisch mit den Hintergründen der Todesfälle.

Nach und nach findet er die ungeschöne Wahrheit über den erbitterten Konkurrenzkampf zwischen den Kreuzrettern und dem Rettenbund und über die „Spezialeinheit“ der Kreuzretter heraus. Dabei hilft ihm der ehemalige Rettungsmitarbeiter Heinz Jäger (Karl Markovics), der nach einem angeblichen Unfall im Rollstuhl sitzt, entscheidend weiter.

DIE FÄLSCHER

KARL MARKOVICS

DIE FÄLSCHER
AT | 2007 | BR | OV | 98'



Von 1942 bis 1945 unterhielt die SS im KZ Sachsenhausen eine professionelle Fälscherwerkstatt, zu der Häftlinge mit besonderen Begabungen, vom Kunstmaler über den Bankier, über Druckexperten und Chemiker bis hin zu professionellen Geldfälschern, rekrutiert wurden. Ihre Aufgabe war neben der Herstellung falscher Ausweise, Formulare und Briefmarken in erster Linie die Fälschung fremder Währungen, um dem NS-Regime die während des Krieges äußerst knappen, doch um so dringender benötigten Devisen zu beschaffen. Der größte Coup gelang 1944 mit der perfekten Fälschung britischer Pfundnoten in hundertdreißigfachen Millionenhöhe. Die Herstellung falscher US-Dollar gelang dagegen erst kurz vor Kriegsende zu spät für den »Endsieg« – vor allem, weil die Häftlinge selbst deren Fortschritt sabotierten, um ihren potentiellen Mördern nicht in die Hände zu spielen.

Erzählt wird diese spannende Geschichte im Film anhand von drei Figuren. Im Zentrum steht Sally Sorowitsch (Karl Markovics), ein schlitzohriger Lebemann, der vor dem Krieg als »Berliner Fälscherkönig« bekannt wurde und einer realen Person namens Smoljanov zumindest nachempfunden ist.

Nach den Erinnerungen des lebenden Zeitzeugen Adolf Burger geschrieben. Auszeichnungen für Karl Markovics beim Filmfestival von Valladolid und Abu Dhabi als bester Schauspieler und 2008 bei der Diagonale in Graz der große Diagonale-Schauspielpreis für herausragende Leistungen.

OSCAR 2008 für den besten fremdsprachigen Film.

CREDITS

Regie: Stefan Ruzowitzky
Drehbuch: Stefan Ruzowitzky
Kamera: Benedict Neuenfels
Produktion: Nina Bohlmann, Josef Aichholzer
Darsteller: Karl Markovics, August Diehl, Devid Striesow, August Zirner

STEFAN RUZOWITZKY



FILMOGRAPHIE

2013 Das radikal Böse
2012 Cold Blood
2009 Hexe Lilli
2007 Die Fälscher
2003 Anatomie 2
2000 Anatomie
1998 Die Siebtelbauern

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
09.08., 10:30 UHR

SÜSKIND

CREDITS

Regie: Rudolf van den Berg
Drehbuch: Rudolf van den Berg, Chris W. Mitchell
Kamera: Guido van Genneep
Produktion: Jeroen Koolbergen, San Fu Maltha, Reinier Selen
Darsteller: Karl Markovics, Katja Herbers, Tygo Gernadt

RUDOLF VAN DEN BERG



FILMOGRAPHIE

2014 Hamartia: More or Less
Louis van Gasteren
2012 Süskind
2010 Tirza
1997 For My Baby
1996 Tod im kalten
Morgenlicht

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
08.08., 10:30 UHR

SCHLOSS SEEFELD
09.08., 15:00 UHR

SÜSKIND
NL | 2012 | BR | OmU | 118'

KARL MARKOVICS



Verräter oder Held?

Walter Süskind war ein deutsch-jüdischer Geschäftsmann, der nach Amsterdam flieht und dort in die Hände der deutschen Besatzer fällt. Als Mitglied im „Judenrat“ soll er für eine „sanfte“ Abwicklung der Deportationen sorgen. Er nützt jedoch Kontakte zum Widerstand und wird zum Retter von zahlreichen jüdischen Kindern. Sein Gegenspieler ist der von Karl Markovics kongenial dargestellte SS-Mann Ferdinand aus der Fünften, mit dem Süskind ein doppelbödiges Spiel auf Leben und Tod betreibt.

ATMEN

KARL MARKOVICS

ATMEN
AT | 2011 | BR | OV | 98'



Ein Junge, eine Straße. Ein Junge, ein Fernseher. Ein Junge, der raucht – viel raucht. Ein Junge, dessen Körperöffnungen kontrolliert werden, wenn er heimkommt. Roman ist Freigänger; seit vier Jahren sitzt er in einer Jugendvollzugsanstalt bei Wien wegen Totschlags. Er pflegt keine Kontakte zu den jugendlichen Mitinsassen. Es fällt ihm schwer zu sprechen, noch schwerer, das Gegenüber dabei anzusehen. Fühlt sich Roman in die Enge getrieben, flippt er aus, wie in der Schlosserei, als ihm der Meister ohne Vorwarnung die Schweißermaske übers Gesicht zog. Dann brüllt Roman.

Die Hälfte seiner Strafe hat er hinter sich und könnte auf Bewährung entlassen werden, wenn er einen Job fände. Doch Roman hat das Alphabet, um diese Forderungen umzusetzen, nie gelernt: Für ihn als Heimkind ist das Leben draußen bedeutungslos, mit fremden Spielregeln und Inhalten. Sein Weg zurück in dieses Leben setzt deshalb bei etwas Bekanntem an, an dem Punkt, an dem es aufhörte: beim Tod. Die einzige Anzeige, mit der er etwas anfangen kann, ist die eines Bestattungsinstitutes. Sein Umfeld hält es für einen Gag, aber der 19-Jährige bewirbt sich und wird auf Probe genommen.

Karl Markovics verbindet meisterhaft dokumentarische Dichte und zugleich puristische Strenge. Roman hat Angst, will aber dennoch zurück ins Leben, sucht eine Aufgabe und gleichzeitig Kontakt. Doch das ist nicht möglich, ohne über sich Bescheid zu wissen: Roman wird Bestatter, er lernt zu atmen, er findet seine Mutter und erfährt die Wahrheit über sich selbst.

CREDITS

Regie: Karl Markovics
Drehbuch: Karl Markovics
Kamera: Martin Gschlacht
Produktion: Dieter Pochlatko, Nikolaus Wisiak
Darsteller: Stefan Matousch, Karin Lischka, Thomas Schubert, Gerhard Liebmann, Georg Friedrich

KARL MARKOVICS



PREISE

- 2011 Prix Europa Cinemas Label Cannes
- 2011 Hauptpreis beim Sarajevo + Sao Paolo Film Festival
- 2012 Österreichischer Filmpreis
- 2012 Europäischer Filmpreis

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
08.08., 15:00 UHR

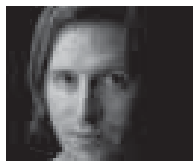
STARNBERG
08.08., 22:50 UHR

GRAND BUDAPEST HOTEL

CREDITS

Regie: Wes Anderson
Drehbuch: Wes Anderson
Kamera: Robert Yeoman
Produktion: Jeremy Dawson,
Scott Rudin, Steven M. Rales,
Wes Anderson
Darsteller: Ralph Fiennes, Wil-
lem Dafoe, Karl Markovics,
Adrien Brody, Jude Law

WES ANDERSON



FILMOGRAPHIE

2014 Grand Budapest Hotel
2012 Moonrise Kingdom
2009 Der fantastische Mr. Fox
2007 Darjeeling Limited
2004 Die Tiefseetaucher
2001 Die Royal Tenenbaums
1996 Bottle Rocket

VORSTELLUNGEN

BIERGARTEN HOCHSTADT
07.08., 21:30 UHR

STARNBERG
08.08., 21:30 UHR OPEN AIR
08.08., 22:00 UHR

FILMPATE

Diamonds Magic 
www.konzert-veranstalter.de

GRAND BUDAPEST HOTEL
D/GB/USA | 2014 | DCP | DE | 100'

KARL MARKOVICS



In einem überbordenden Reichtum an Ideen, Figuren und berücksichtigenden Bildern erzählt der geheimnisumwitterte Besitzer und ehemalige Concierge des Grand Budapest Hotels von den großen Zeiten zwischen den Kriegen in den Bergen der osteuropäischen Republik.

Gemeinsam mit dem neuen Lobby Boy wird er in ein Abenteuer um ein gestohlenen Renaissancegemälde, ein riesiges Familienvermögen und die geschichtlichen Umwälzungen ihrer Epoche verwickelt. Und dann stirbt auch noch die betagte Madame D.

Ohne jede Frivolität kontaminiert Anderson dabei die idealisierte, exzentrisch-freizügige Welt des Grand Hotels mit Anspielungen an reales historisches Grauen. Die Werte des Concierge - Stil, Anstand und Sinnesfreude - sind dem Untergang geweiht.

7 RÄUME 7 KÜNSTE

THEATER FILM: ABOUT A GIRL

7 RÄUME 7 KÜNSTE



Ein modernes Theater über die „What’s-App-Generation“. Das Stück „UPI!“ erzählt von jugendlichen Randfiguren, die alles dafür tun, endlich beliebt und anerkannt zu werden und dabei sich und andere ins „Aus“ katapultieren.

Ständig wird gecheckt, wer wie cool und wertvoll sein könnte, ständig gibt es Kommunikation, aber das Eigentliche wird nicht gesagt. Niemand traut sich zu sagen, was er sich eigentlich wünscht, was das eigentliche Problem ist: Jeder für sich ist einsam und verzweifelt und geht damit auf seine Weise um. So hilflos wie in einer „What’s-App-Kommunikation“, bleiben die sich ständig um sich selbst drehenden Darsteller isoliert und unterliegen schließlich ihren falschen Glaubenssätzen und den Verurteilungen anderer.

ABOUT A GIRL

D 2015 | 108' | Regie: Mark Monhjeim | D.: Jasna Fritzi Bauer, Heike Makatsch, Simon Schwarz

Rabenschwarze Teenagerkomödie über ein junges Mädchen, das auf nichts mehr Bock hat, in eine Therapie geschickt wird und dort überraschenderweise auf den Streber Linus aus ihrer Klasse trifft. Und ihn zu ihrer noch größeren Überraschung ganz nett findet.

MITWIRKENDE

Katharina Süß, Emilia Solfrían,
Emilia Göke, Johannes Schreiber,
Alina Abgarjan, Cedric Carr,
Xaver Gundermann, Isiah Mruck,
Jai Deuster, Anna Plesnar,
Bernadette Beyer



VORSTELLUNGEN

STARNBERG
30.07., 19:30 UHR
SCHLOSSBERGHALLE

SEEFELD
02.08., 16:00 UHR (NUR FILM)

FILMPATE



Rotary Club
Starnberg

INSTALLATION TO MOVE FILM: EADWEARD

KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER

Jakob Berr Fotografien
Katharina Eberhard Objekten
Rudi Hurlmeier Cartoons
Rita Keppeler Malerei
Kerstin Klein Zeichnungen
Peter Klünder Fotografien
Katharina Kreye Fotografien
Susanne Mansen
Zeichnungen und Textil
Marlen Peix
Intagliotypie Polymerdruck
Hans Poppel Tusche-Zeichnung
Andreas Rumland Fotografie
Wolfgang Schreiber Malerei
Johannes Simon Fotografie
Sebastiano Tramontana
Zeichnungen
Valmont Objekt
Annabella Weiß
Schrift-Zeichnung

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
31.07., 19:30 UHR

BAYRISCHER HOF
01.08., 20:30 UHR

FILMPATE



7 RÄUME 7 KÜNSTE



To move – zwei korrespondierende Kunstausstellungen
Kuratiert von Gustonkirsche.

31.07., SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG, 19:30 UHR deeply moved livingroom

Installation mit unfolding Stories, Gullivers Reise nach Liliput, Schnee, Computertomogramme: Schnitt durch den katholischen Zwiebelturm, Verwirrung, Spiel Raum, das bin ich, Future Perfekt, Istanbul, katikati, Nightmares, wo ist Gott, let me know, Schutzmantelmadonna, this morning at the butchershop.

Eröffnung im Anschluss an die Vorführung des Filmes

EADWEARD (siehe Fokus Drehbuch)

GB 2014 | 104' | Regie: Kyle Rideout | Darsteller: Michael Eklund, Sara Canning

Wie fängt man den Moment ein? Diese Frage wurde zur Obsession für Eadweard Muybridge. 1872 veröffentlicht Muybridge eine erste Studie über die Bewegungen eines Pferdes, offenkundig geworden durch eine Aneinanderreihung mehrerer Fotos. "Das ist das Leben," erklärt er seinem Publikum.

01.08., BAYRISCHER HOF STARNBERG, 1. STOCK, 20:30 UHR 0,0001 m/s im Gang

Sequenzen. Eine Fokussierung des Momentes in der Unruhe dokumentiert den Tanz für sich. Ein Bewegungsgrund. Storyboard, Geschichten im Gang

LYRIK IM BIERGARTEN HOCHSTADT

7 RÄUME 7 KÜNSTE



ANTON G. LEITNER



© Volker Derlath

FRIEDRICH ANI



© Volker Derlath

FREITAG, 31.07., 20:30 UHR - BIERGARTEN SCHUSTER HOCHSTADT

Friedrich Ani zählt zu den bedeutendsten deutschen Krimiautoren („Tabor Süden“-Romane). Er schreibt Drehbücher für Fernsehserien wie „Tatort“ oder „Ein Fall für zwei“. Mit Anton G. Leitner verbindet ihn eine langjährige kreative Freundschaft. Für beide ist die Poesie ein Medium, in dem sich alle fünf Sinne bündeln lassen. In ihrer Lesung unternehmen sie eine Reise an die Grenzen der Wahrnehmung. Anschließend:

WIE LICHT SCHMECKT

Nach dem gleichnamigen Erfolgsroman von Friedrich Ani

D 2005 | 88 Min. | Regie: Maurus vom Scheidt | mit Leo Zirner, Anva Deubel, Sarah Franke

Coming-of-Age-Drama um einen Jungen, dem eine Blinde das Sehen lehrt.

SAMSTAG, 08.08., 20:30 UHR - BIERGARTEN SCHUSTER HOCHSTADT

Vers-Akrobat Georg „Grög!“ Eggers tritt wortgewaltig im Fernsehen oder auf den Kultbühnen des Kabarett auf. Daneben erfindet der Physikprofessor Kinderspielzeug wie die pneumatische Papierrakete. Die Liebe zu Flugkörpern und explosiver Poesie verbindet Eggers mit Anton G. Leitner, der „Schnablgwaxe“ in Mundart einschenkt und im Herbst mit dem „Bayerischen Poetentaler 2015“ ausgezeichnet wird. Anschließend:

KOMM, SÜSSER TOD

Nach dem Kriminalroman von Wolf Haas. Siehe Werkschau Karl Markovics.

GEORG EGGERS



VORSTELLUNGEN

BIERGARTEN HOCHSTADT
31.07., 20:30 UHR

BIERGARTEN HOCHSTADT
08.08., 20:30 UHR

UNTERSTÜTZT VON

DAS GEDICHT

TANZ

TANGO IM KINO

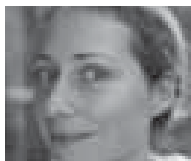
FILM: TANGO PASIÓN

7 RÄUME 7 KÜNSTE

RALF SARTORI



KORDULA
HILDEBRANDT



VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
31.07., 20:30 UHR

FILMPATE



TANGO À LA CARTE
die Schule für argentinischen Tango
in München und
für das Fünf-Seen-Land
www.tango-a-la-carte.de



Tango in der Seefelder Kino-Lounge. Schritte auf Holzboden, Arme auf Schultern, Hände, die sich fassen, Führung und Hingabe, Paare, die sich umfassen, von den Rhythmen lenken und leiten lassen, hin und her, biegen, sich drehen, je nachdem, wie die Klänge des Tango sie bestimmen. Klänge aus Argentinien oder aus anderen Ländern hören, dazu Filme sehen, die sonst kaum den Weg auf die Leinwand gefunden hätten, wehmütige Filme, Filme über den Tango, über seine Wurzeln und über seine Sehnsucht, und dann wieder diese Schritte über den Holzboden, die Arme, die Hände, die Körper, die Köpfe.

Die Zusammenarbeit zwischen Tango a la carte (www.tango-a-la-carte.de) von Ralf Sartori und dem Fünf Seen Filmfestival begann auf dem FSFF 2013 mit MITTSOMMERNACHTSTANGO. Seitdem werden an jedem letzten Freitag alle zwei Monate die Spielfilme und Dokumentationen rund um den Tango gezeigt. 2014 war es auf dem Fünf Seen Filmfestival TANGO NEGRO und in diesem Jahr wird es der Film TANGO PASIÓN sein. Dieser leidenschaftliche Dokumentarfilm über den Berliner Tango Argentino wagt ein sinnliches Eintauchen in diese Szene und gibt sich bereitwillig den Emotionen und Leidenschaften dieses Phänomens hin. Zwischen Experten-Interviews, Tänzen, die aus mehreren Perspektiven aufgenommen für sich stehen, Unterwassertango-Aufnahmen, Konzerten und der dokumentierenden Beobachtung der Protagonisten gibt TANGO PASIÓN seinen ganz eigenen Erzählrhythmus vor, der getragen wird von der Musik und einem eleganten warmtönigen Farbkonzept.

TANZ FILM: MANCHE MÖGEN'S HEISS

7 RÄUME 7 KÜNSTE

SOME LIKE IT HOT
USA | 1959 | BR | OmU | 121'



Die Rose im Mund, Jack Lemmon als Jerry in den Händen von Osgood, dem reichen Reeder, der sich unsterblich und "nobody is perfect" in ihn verliebt hat. Währenddessen verbringt Joe ein paar Stunden auf der Jacht, die Osgood gehört, und versucht sich von der Ukulele-Spielerin Daphne verführen zu lassen. Wie ist es dazu gekommen?

Die berühmteste und beste Komödie wohl aller Zeiten beginnt mit Arbeitslosigkeit und einer Schieberei am Valentinstag in einer Garage, deren Zeugen Joe und Jerry werden. Um irgendeine Anstellung zu finden, in der sie nicht auffallen, verkleiden sie sich als Josephine und Geraldine und spielen in einer Frauenband mit, die nach Florida fährt. Dort wiederum halten die Mafiosi um Gamaschen-Colombo ihre Zusammenkunft aller Distrikte ab.

Hier ist eines der wichtigsten Billy-Wilder-Zitate verwirklicht: "Du sollst nicht langweilen, du sollst nicht langweilen und du sollst nicht langweilen!"

Mit Tanzeinlage von Janine Holzer und Ralf Sartori von Tango á la Carte.

CREDITS

Regie: Billy Wilder
Drehbuch: Billy Wilder
Kamera: Charles Lang
Produktion: Billy Wilder
Darsteller: Marilyn Monroe,
Tony Curtis, Jack Lemmon

BILLY WILDER



FILMOGRAPHIE

1972 Avanti, Avanti!
1964 Küß mich, Dummkopf
1961 Eins, zwei, drei
1960 Das Appartement
1959 Manche mögen's heiß
1957 Zeugin der Anklage
1955 Das verflixte 7. Jahr

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
02.08., 11:00 UHR

FILMPATE



MALEREI FILM: ZEICHNEN GEGEN DAS VERGESSEN

CREDITS

Regie: Bärbel Jacks
Drehbuch: Bärbel Jacks
Kamera: Tobias Corts
Produktion: David Kunac

BÄRBEL JACKS



FILMOGRAPHIE

2014 Drawing against oblivion
2001-02 Secrets of Power (Serie)

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
05.08., 17:00 UHR

SCHLOSS SEEFELD
06.08., 19:00 UHR

FILMPATE



DRAWING AGAINST OBLIVION
D | 2015 | DCP | OmU | 67'

7 RÄUME 7 KÜNSTE



Ein Aufruf zu mehr Toleranz und Menschlichkeit.

Der Künstler Manfred Bockelmann sieht es als seine Lebensaufgabe an, das Unrecht, das den Kindern, den Unschuldigen der Unschuldigen, in einer Gesellschaft und in einem Krieg angetan wird, künstlerisch wieder und wieder offen zu legen. Dafür zeichnet er mit Kohlestift in horizontalen Linien ein Portrait nach dem anderen. Diese Kinder schauen uns, von Angst erfüllt, fragend an: „Warum ich? Was habe ich falsch gemacht?“

Der Moment der Entwurzelung und völligen Orientierungslosigkeit ist auf den erkennungsdienstlichen Fotos festgehalten, die die SS von ihren Opfern gemacht hat. Diese Fotos benutzt Manfred Bockelmann als Vorlage für seine Zeichnungen. Durch die Augen des Künstlers begibt sich der Film auf eine Reise zu Archiven in die USA und in das Konzentrationslager Auschwitz und begegnet Kindern von damals sowie Holocaust-Überlebenden. Dabei entsteht eine emotionale Verstrickung, die mit eindringlicher Assoziations- und Bildsprache unmittelbar auf den Zuschauer wirkt.

In Anwesenheit von Manfred Bockelmann.

Im Gespräch mit der Malerin und Dozentin für Malerei Susanne Hauenstein.

LITERATUR FILM: HOMO FABER (DREI FRAUEN)

7 RÄUME 7 KÜNSTE

HOMO FABER (TROIS FEMMES)
CH | 2014 | DCP | OmU | 89'



Eine filmische Lektüre des Romans von Max Frisch.

Radikal und poetisch: eine faszinierende neuartige Form von Literaturverfilmung – und eine Liebeserklärung an die Frauen.

Walter Faber besucht seine Geliebte Ivy in New York – und trennt sich von ihr. Auf dem Schiff, das ihn nach Europa zurückbringen soll, begegnet er Sabeth. Sie treffen sich wieder in Paris, gehen zusammen auf Reisen und werden ein Liebespaar. Am Meeresstrand von Akrokorinth wird die junge Frau von einer Schlange gebissen und stirbt zwei Tage später in einem Athener Spital. Dort begegnet Faber seiner ehemaligen Verlobten Hanna, die er seit mehr als zwanzig Jahren nicht mehr gesehen hat.

Faber selber kommt im Film nicht vor. Er ist es, der die drei Frauen sieht, beobachtet und filmt, und der später mit Sätzen aus dem Buch seine eigenen Bilder beschreibt.

Walter Faber ist die Hauptfigur von Max Frischs weltberühmtem Roman "Homo faber", der 1991 von Volker Schlöndorff schon einmal verfilmt worden war (zum Vergleich ebenfalls im Festivalprogramm). Richard Dindo ging anders vor. Er hat das Buch dokumentarisch und gleichzeitig fiktionalisiert verfilmt. Gekonnt hat er den Stoff verdichtet und auf die Frauenfiguren fokussiert. Dindo zeigt das Geschehen aus Fabers Perspektive, als würde dieser selber filmen. Unsichtbar bleibend spricht Faber über die Frauen und seine Beziehungen zu ihnen – in Worten aus Frischs Roman.

CREDITS

Regie: Richard Dindo
Drehbuch: Richard Dindo
Kamera: Richard Dindo, Sebastian Cruz
Produktion: Richard Dindo
Darsteller: Marthe Keller, Daphné Baiwir, Amanda Barron

RICHARD DINDO



FILMOGRAPHIE

(Auswahl)

- 2006 Wer war Kafka?
- 1997 Grüningers Fall
- 1991 Arthur Rimbaud - Eine Biographie
- 1981 Max Frisch, Journal I-III

VORSTELLUNGEN

HERRSCHING
07.08., 20:15 UHR, DAVOR:
18:00 UHR HOMO FABER
Regie: Volker Schlöndorff
DIESEN 08.08., 20:00 UHR
STARNBERG 09.08., 10:30 UHR

FILMPATE

KULTURVEREIN



HERRSCHING E.V.

ARCHITEKTUR FILM: THE COMPETITION

CREDITS

Regie & Drehbuch: Angel Borrego Cubero

Kamera: Gaël Urzáiz, Loreto García, Sara Verd, Simon Lund, Angel Borrego Cubero

Produktion: Angel B. Cubero

Darsteller: Frank Gehry, Jean Nouvel, Zaha Hadid, Dominique Perrault, Norman Foster

ANGEL B. CUBERO



FILMOGRAPHIE

2014 The Competition

NICOLAI BAEHR



VORSTELLUNGEN

STARNBERG
06.08., 19:30 UHR

HERRSCHING
08.08., 20:15 UHR

FILMPATE



THE COMPETITION
ES | 2014 | BR | OV | 99'

7 RÄUME 7 KÜNSTE



Fünf international renommierte ArchitektInnen – Frank Gehry, Jean Nouvel, Zaha Hadid, Dominique Perrault und Norman Foster – nehmen im Jahr 2008 am Wettbewerb für das Nationale Kunstmuseum im pyrenäischen Kleinstaat Andorra teil.

Die Meister, und vor allem ihre MitarbeiterInnen, plagen sich, entwerfen Strategien, kämpfen, wollen gewinnen. Die Präsentation vor der Jury schließlich, an einem hektischen Tag mitten im Wahlkampf, ist in dem kleinen Land ein großes Medienereignis. Der Film verfolgt den Wettbewerb sehr detailliert, fast schmerzhaft rau und bietet faszinierende Studien zu Persönlichkeit, Strategie und Rhetorik der StararchitektInnen sowie den Arbeitsverhältnissen in deren Büros.

Der Regisseur ist selber Architekt und arbeitet im Office for Strategic Spaces (OSS) in Madrid. Er begleitet den angespannten Prozess, der charakteristisch für Architekturwettbewerbe ist und stellt damit auf eindringliche Weise deren Sinn in Frage.

Einführung und anschließendes Gespräch mit Dipl.-Ing. Nicolai Baehr, Mitglied des Wessobrunner Kreises und Architekt in Starnberg.

**100 JAHRE
“THE TRAMP”**

**WERKSCHAU
CHARLES
CHAPLIN**

WERKSCHAU 100 JAHRE THE TRAMP

100 JAHRE THE TRAMP



Bei dem Film *KID AUTO RACES AT VENICE*, Chaplins zweitem Film, kam es zum ersten Auftritt des Tramps. Chaplin sollte sich auf Anweisung von Regisseur Lehrman ein neues Kostüm aussuchen. Wie er dazu kam, ist allerdings Inhalt unzähliger Geschichten und Gerüchte: Mal borgte er sich Melone, Stock, weite Hose und falschen Bart von Kollegen aus, mal wurde er von einem Mann in einem Café oder von einem Gemälde inspiriert, mal stammte das Kostüm noch aus seiner Zeit auf Londoner Theaterbühnen, als er für einen viel größeren Kollegen einsprang.

Der watschelnde Gang, die ruckartigen Bewegungen, die ausgebeulte Hose, der Stock, den er immerzu drehte und die Melone, die er entschuldigend zückte, sobald er irgendwo anrampelte – das alles brachte selbst seine Kollegen zum Lachen.

Zudem strahlte die Figur des Tramp eine perfekte Mischung aus Melancholie, Übermut und Humor aus. Die Rolle wandelte sich bald hin zum gutmütigen und träumenden Romantiker, der permanent gegen die Tücken der Gesellschaft ankämpfen musste, welcher der Moderne und Autoritäten wie der Polizei schutzlos ausgeliefert war, aber doch immer einen Weg fand, sich durchzumogeln. Tränen und Lachen lagen hier eng beieinander.

Der Rest ist Geschichte und Filmgeschichte.

CHARLES CHAPLIN

- 1915 Der Tramp (The Tramp)
- 1918 Ein Hundeleben (A Dog's Life)
- 1921 The Kid (The Kid)
- 1922 Zahhtag (Pay Day)
- 1923 Der Pilger (The Pilgrim)
- 1923 Die Nächte einer schönen Frau (A Woman of Paris)
- 1925 Goldrausch (The Gold Rush)
- 1926 Camille
- 1928 Der Zirkus (The Circus)
- 1931 Lichter der Großstadt (City Lights)
- 1936 Moderne Zeiten (Modern Times)
- 1940 Der große Diktator (The Great Dictator)
- 1947 Monsieur Verdoux – Der Frauenmörder von Paris
- 1952 Rampenlicht (Limelight)
- 1957 Ein König in New York (A King in New York)
- 1967 Die Gräfin von Hong Kong (A Countess from Hong Kong)

VORSTELLUNGEN

THE TRAMP
LIVE-MUSIK
VON TEMPO NUEVO
05.08., 18:30 UHR
MS STÄRNBERG

THE KID (1921)

THE KID

Regie: Charles Chaplin
Drehbuch: Charles Chaplin
Kamera: Roland Totheroh
Produktion: Charles Chaplin
Darsteller: Charles Chaplin, Jackie Coogan, Edna Purviance

THE KID
USA | 1921 | BR | DE | 53'

100 JAHRE THE TRAMP



THE KID war der erste Langfilm von Chaplin als Regisseur, bis dahin hatte er nur die damals üblichen Kurzfilm-Komödien gedreht.

Im Vorspann heißt es: „Ein Film mit einem Lächeln, und – vielleicht – einer Träne.“

Der Tramp findet ein Kind, das eine Frau in einem Hinterhof abgelegt hat. Er nimmt es bei sich auf und pflegt es trotz bitterer eigener Armut aufopferungsvoll. Nach fünf Jahren nimmt er es auf seine Streifzüge und kleinen Gaunereien mit. Inzwischen ist die Mutter des Kindes ein bekannter Opernstar geworden und sucht nach dem Kind. Der Tramp und das Kind wollen zusammen bleiben, aber die Sozialarbeiter entreißen ihm das Kind und nehmen es mit auf einem klapprigen Lastwagen. Bittend und weinend streckt es die Hände aus, während der Tramp versucht, es noch zu erreichen.

Der Film zählt noch heute zu Chaplins berühmtesten Werken. Die Premiere fand am 21. Januar 1921 in New York City statt. Im Jahre 1971, ein halbes Jahrhundert nach der Veröffentlichung des Filmes, komponierte der über 80-jährige Chaplin eine Filmmusik für THE KID.

Viele Filmhistoriker sehen den Film in Bezug auf Chaplins eigene Kindheit in den Armenvierteln Londons mit einer psychisch kranken Mutter; ebenso in Bezug auf den Tod seines neugeborenen Sohnes drei Tage nach dessen Geburt im Juli 1919.

VORSTELLUNGEN

FILMFORUM LANDSBERG
31.07., 20:00 UHR
mit Live-Musik von
Michael Lauterbach

STARNBERG
06.08., 15:30 UHR

GOLDRAUSCH (1924)

100 JAHRE THE TRAMP

THE GOLD RUSH
USA | 1924 | BR | DE | 93'



Der Tramp kocht und isst seine Schuhe in eisiger Kälte, der Tramp vollführt in einer Traumsequenz mit auf Gabeln gespickten Brötchen einen Balletttanz und der Tramp und sein großer Freund, Big Jim, hängen samt einer Holzhütte an einem einzigen Seil über einem tiefen Abgrund - dies sind nur einige weltberühmt gebliebene Szenen eines einmaligen Films.

Alaska, Ende des 19. Jahrhunderts: Ein Treck von Glücksrittern zieht in die Wildnis, um Gold zu suchen. Darunter der Tramp, der in einem eisigen Schneesturm Schutz in einer Hütte sucht, die jedoch schon von dem Schurken Black Larsen bewohnt wird. Dazu gesellt sich der grobschlächtere, aber im Grunde gutmütige Abenteurer Big Jim, der kurz zuvor Gold gefunden hat. Nach einem langen kalten Winter voller Hunger und Entbehrungen trennen sie sich. Big Jim geht zurück zu seinem Goldschatz, wo er Black Larsen in die Arme läuft, der ihn niederschlägt, auf der Flucht jedoch einen Abhang hinunter in die Tiefe stürzt. Der Tramp ist derweil in einer Goldgräberstadt angekommen und verliebt sich dort in die Bardame Georgine. Er lädt sie zum Silvesteressen ein, aber sie wird nicht kommen. In seiner Enttäuschung trifft er jedoch wieder auf Big Jim, der das Gedächtnis verloren hatte. Zusammen ziehen sie erneut zu der Hütte, die der Wind in der Nacht bis an den Abgrund treibt. Nur ein einziges Seil trennt sie noch vom Absturz.

CREDITS

Regie: Charles Chaplin
Drehbuch: Charles Chaplin
Kamera: Roland Totheroh
Produktion: Charles Chaplin
Darsteller: Charles Chaplin,
Mack Swain, Tom Murray

VORSTELLUNGEN

FILMFORUM LANDSBERG
01.08., 20:00 UHR

SCHLOSS SEEFELD
06.08., 17:00 UHR

LICHTER DER GROSSSTADT (1931)

CREDITS

Regie: Charles Chaplin
Drehbuch: Charles Chaplin
Kamera: Roland Totheroh
Produktion: Charles Chaplin
Darsteller: Charles Chaplin,
Harry Myers, Al Ernest Garcia

CITY LIGHTS
USA | 1931 | BR | DE | 87'

100 JAHRE THE TRAMP



Der Tramp verliebt sich in ein blindes, aus ärmlichen Verhältnissen stammendes Blumenmädchen, dem er (anfangs ungewollt) vorspiegelt, besonders wohlhabend zu sein. Ein glücklicher Zufall will es, dass er einen Millionär von einem Selbstmord abhält. Dieser ernannt den Tramp daraufhin zu seinem besten Freund, lässt ihn bei sich leben, feiert Feste für ihn und drückt ihm bündelweise Geldscheine in die Hand. Diese Zuneigung währt jedoch nur so lange, wie der Millionär betrunken ist. Wird er wieder nüchtern, kann er sich an nichts erinnern und lässt den Tramp von seinem Butler regelmäßig vor die Tür seiner Villa setzen. Er verliert seine Arbeitsstelle, versucht sich als Boxkämpfer, unterliegt jedoch. Als er in derselben Nacht wieder einmal den betrunkenen Millionär trifft, dieser ihn zu sich nach Hause einlädt und ihm das benötigte Geld schenkt, scheinen alle Probleme gelöst, doch zwei Einbrecher überfallen die beiden und schlagen den Millionär nieder. Der Tramp wird der Komplizenschaft bezichtigt, weil sich sein reicher Freund in nüchternem Zustand erneut nicht an ihn erinnern kann. Ihm gelingt jedoch die Flucht, und er kann dem Blumenmädchen das Geld übergeben. Während sie nach Europa reist, wird der Tramp verhaftet.

Sechs Monate später führt das Blumenmädchen einen eigenen Blumenladen und wartet sehnsüchtig auf das Erscheinen des großzügigen Millionärs, den sie liebt. Der Tramp wird aus dem Gefängnis entlassen und läuft zufällig an ihrem Geschäft vorbei.

VORSTELLUNGEN

FILMFORUM LANDSBERG
02.08., 18:00 UHR

SCHLOSS SEEFELD
07.08., 17:00 UHR

MODERNE ZEITEN (1936)

100 JAHRE THE TRAMP

MODERN TIMES
USA | 1936 | BR | DE | 87'



Der Tramp zwischen den Zahnrädern, der Tramp als Versuchsperson an einer Essensmaschine, der Tramp blind rollschuhlaufend in einem Kaufhausstockwerk ohne Geländer, der Tramp in einer Traumsequenz, in der die Kuh von alleine Milch gibt — dies sind nur einige Szenen aus diesem Film, der bis heute Werbevorlagen und Zeitungen Material gibt.

Charlie ist der Tramp in einer Fabrik. Hier sind absurde Maschinen zu bedienen und als er auch noch als Versuchsperson für eine neue Essensmaschine erhalten soll, dreht er nach kurzer Zeit völlig durch und wird verhaftet. Im Gefängnis kann er im Drogenrausch einen Ausbruch verhindern und wird wieder freigelassen. Ein Empfehlungsschreiben vom Gefängnisleiter verhilft ihm zu einem Job in einer Werft, wo er alles falsch macht. Kurz darauf trifft er ein junges Mädchen, verliebt sich in sie, verbringt mit ihr eine Nacht in einem Kaufhaus und wird am nächsten Morgen erneut verhaftet. Unterdessen hat seine Freundin eine eigene Bleibe für sie gefunden, eine Bruchbude, in welcher beide unverdrossen eine detailgetreue Karikatur kleinbürgerlichen Lebens zelebrieren. Das Mädchen findet schließlich einen Job als Tänzerin in einem Tanzlokal, wo auch Charlie zum Bedienen und Singen angestellt wird. Dabei geht einiges schief und die beiden sollen erneut verhaftet werden. Erneut gelingt ihnen die Flucht. Vor ihnen liegt die weite Straße und der Sonnenaufgang.

CREDITS

Regie: Charles Chaplin
Drehbuch: Charles Chaplin
Kamera: Roland Totheroh,
Ira Morgan
Produktion: Charles Chaplin
Darsteller: Charles Chaplin,
Paulette Goddard,
Chester Conklin

VORSTELLUNGEN

FILMFORUM LANDSBERG
02.08., 20:00 UHR

STARNBERG
08.08., 10:30 UHR

DER GROSSE DIKTATOR (1940)

CREDITS

Regie: Charles Chaplin
Drehbuch: Charles Chaplin
Kamera: Roland Totheroh,
Karl Struss
Darsteller: Charles Chaplin,
Paulette Goddard, Jack Oakie

THE GREAT DICTATOR
USA | 1940 | BR | DE | 125'

100 JAHRE THE TRAMP



VORSTELLUNGEN

FILMFORUM LANDSBERG
03.08., 20:00 UHR

STARNBERG
08.08., 11:00 UHR

BIERGARTEN HOCHSTADT
09.08., 21:30 UHR

Dieser Filmklassiker wurde am 15. Oktober 1940 uraufgeführt, zu einer Zeit also, da viele die unglaubliche Brutalität und den Wahnsinn des Hitler-Regimes noch lange nicht glauben wollten. Satirisch deckt Chaplin das auf, was die Deutschen nicht sahen. Es war Chaplins erster Tonfilm. Eine fiktionale Sprache persifliert die Hitler-Reden. So werden Hynkels Reden in einer Form von Grammelot auf tomanisch gehalten. Es handelt sich dabei um eine bewusst unverständliche Sprache unter anderem mit Anteilen von Englisch und Deutsch. Der aggressive Tonfall, die Mimik und die Gestik lassen dabei aber unmissverständlich auf den Inhalt der Nachricht schließen.

Ein kleiner Mann wird im ersten Weltkrieg so schwer verletzt, dass er sein Gedächtnis verliert und jahrelang im Krankenhaus bleiben muss. Zwanzig Jahre später herrscht der Diktator Anton Hynkel im Staat Tomanien und bereitet hinter dem Rücken des Herrschers von Bakteria namens Benzino Napoloni die Invasion des Nachbarlandes Osterlitsch vor. Sein eigentlicher Traum ist es, die Welt zu beherrschen. Mit seinen Sturmtruppen terrorisiert Hynkel das von Juden und Andersdenkenden bewohnte Ghetto. Auch der erst kurz zuvor zurückgekehrte jüdische Friseur und seine Geliebte Hannah werden bedroht. In einer kurzen Phase werden die Unterdrückungen zurück genommen, doch ist dieser Zustand nur von kurzer Dauer. Der kleine Friseur muss weiter fliehen, bis er plötzlich die Gelegenheit hat, als Doppelgänger von Hynkel aufzutreten und eine Rede für Menschlichkeit und Toleranz zu halten.

FESTIVALS IM BLICKPUNKT

Entscheidende News und relevante Hintergründe

PROGRAMM
 Was aufführungsfähige und
 Programme für die
 Programmverleiher für Sie

WETTBEWERBE
 Was bedeutet das über
 Preisbedingungen für
 die Preise liegen

AKTEURE
 Was bedeutet das über
 Produktionen und
 Programme für die
 Produktionen

Blickpunkt Film – Das Fachmagazin für die Filmwirtschaft bietet Ihnen eine einzigartige Servicewelt, individuell abgestimmt auf Ihre professionellen Bedürfnisse.

Topaktuell über die wichtigsten Festivals informiert:
www.blickpunktfilm.de/festivals



BLICKPUNKT: FILM

MIT SICHERHEIT BESTINFORMIERT.

Qualität, die bewegt. Filme, die bewegen.

Ihr Partner für Ticketing wünscht Ihnen und Ihren Gästen ein erfolgreiches und spannendes Film-Seen-Filmfestival.

COMPESO WinTICKET –
Qualität, die bewegt.

COMPESO® *immer da, wenn Sie es brauchen!*

COMPESO GmbH
 Carl-Zeiss-Ring 9
 D-85737 Ismaning

Tel. +49(0)89/196 97 97 0
 Fax +49(0)89/196 97 97 97
www.compeso.com



Geht doch!

Die Wüste lebt. Das Feuilleton auch.
 In München ganz besonders.
 Jeden Monat neu. Mitnehmen. Lesen. Abonnieren.

Mit Ihnen geht es noch besser. Jedes Abo stärkt
 das Münchener Feuilleton. Und Sie haben die Chance,
 exklusive Zugaben zu gewinnen. Nur als Abonnent.

Mehr auf: www.muenchner-feuilleton.de



PARTNERLAND QUÉBEC

AN EYE FOR BEAUTY

PARTNERLAND QUÉBEC

LE RÈGNE DE LA BEAUTÉ
CA | 2014 | BR | OmeU | 102'



Die Straße ist gerade. So wie der Weg eines Architekten in Kanada. Er ist brillant in seinem Beruf, besitzt ein wunderschönes Haus in einer atemberaubenden Gegend in Québec, seine Frau ist attraktiv, seine Freizeit bestens gestaltet mit Freunden, Golf, Tennis, Skifahren und Jagen.

Da lernt er bei einem Geschäftstermin in Toronto die rätselhafte Lindsay kennen und verbringt mit ihr die Nacht.

Natürlich kehrt er zu seiner Frau zurück. Sein Haus ist makellos so wie die Einrichtung und das Verhältnis zu ihr. Die Freunde kommen, man unterhält sich, doch unter der herrlichen Fassade der 30-somethings brodelt es.

Ein meisterhaft in Szene gesetztes Porträt der Perfektion, der Risse darin und der Leere dahinter.

Die Straße ist gerade, doch auf einmal macht das Auto einen Schlenker.

**Cinéma
du Parc**



Conseil des arts et des lettres
Québec

LONGUE MARCHE
CHAGNON

CREDITS

Regie: Denys Arcand

Drehbuch: Denys Arcand, Valérie Beaugrand-Champagne

Kamera: Nathalie Moliavko-Visotzky

Produktion: Denise Robert, Daniel Louis

Darsteller: Éric Bruneau, Mélanie Thierry, Melanie Merkosky

DENYS ARCAND



FILMOGRAPHIE

- 2003 Die Invasion der Barbaren
- 2000 Stardom
- 1996 Joyeux Calvaire
- 1989 Jesus von Montreal
- 1975 Gina
- 1973 Réjeanne Padovani

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
07.08., 10:30 & 20:30 UHR

SCHLOSS SEEFELD
09.08., 19:00 UHR

UNTERSTÜTZT VON

 **CINÉ
TAPIS ROUGE**

CORBO

CREDITS

Regie: Mathieu Denis
Drehbuch: Mathieu Denis
Kamera: Steve Asselin
Produktion: Felize Frappier
Darsteller: Jean-François Pronovost, Marie Brassard, Tony Nardi, Karelle Tremblay, Antoine Lécuyer, Anthony Therrien, Dino Tavarone, Francis Ducharme

MATHIEU DENIS



FILMOGRAPHIE

2014 Corbo
2011 Laurentie
2007 Code 13 (Short)
2006 Le silence nous fera écho (Short)

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
07.08., 22:50 UHR

SCHLOSS SEEFELD
09.08., 20:30 UHR

UNTERSTÜTZT VON

Cinéma
Beaubien

CORBO
CA | 2014 | BR | OmeU | 119'

PARTNERLAND QUÉBEC



Die Sechzigerjahre in der Provinz Québec. Die Französisch sprechende Mehrheit fühlt sich von der englischsprachigen Minderheit diskriminiert. Verschiedene Gruppen kämpfen in diesem Konflikt, manche militant und ohne Rücksicht auf Verluste. Sie treffen sich heimlich im Wald, diskutieren in rauchigen Hinterzimmern revolutionäre Texte, basteln Bomben und planen Anschläge. Sie kämpfen für die Rechte der Arbeiter und für die Unabhängigkeit der kanadischen Provinz Québec.

Der 16-jährige Schüler Jean Corbo gehört zu einer radikalen Gruppe. Sein Vater – ein Sohn armer italienischer Einwanderer – hat in der neuen Heimat Karriere gemacht. Aber Jean ist nicht zufrieden. In der Schule eckt er an. Ungerechtigkeit kann er nicht ertragen. Über die junge Julie gerät er in revolutionäre Kreise. Anfangs verteilt Jean nur Flugblätter, doch bald hantiert er mit Waffen und Dynamit. Vater und Bruder erreichen ihn in Gesprächen nicht mehr. Selbst als die ersten Toten zu beklagen sind und Julie sich von der Gruppe löst, macht Jean weiter, bis zum unausweichlichen Ende.

FOREST OF THE DANCING SPIRITS

PARTNERLAND QUÉBEC

FOREST OF THE DANCING SPIRITS
CA | 2013 | BR | OmeU | 104'



Der Alltag der Akas im tropischen Regenwald im Kongodelta.
"Am Anfang lebten die Frauen alleine, ohne von den Männern zu wissen. Bis eines Tages Toli mutig genug war, tief in den Wald vorzudringen. Hier entdeckte sie Kreaturen mit großen Muskeln, die auf Bäume stiegen und wilden Honig ernteten. Als Toli den Honig kostete, dachte sie, dass alle zusammen leben sollten."

Dies ist der Beginn der Entstehungsgeschichte in der Mythologie der Aka. Akaya, Kengole, Dibota und ihre Familie sind heute noch Jäger und Sammler, ihre Geschichten führen durch den Film. Sie erklären die Herkunft der Aka, ihre Mythen und vor allem die spirituelle Bedeutung ihres Lebens und der Natur. Ihre Religion ist spielerisch und geht mit den entscheidenden Situationen des Lebens wie Geburt, Zusammenleben und Tod hoch kreativ um. Der Film folgt dieser einzigartigen Gesellschaft über mehrere Jahre hinweg, ist voller Tanz, Gespräche und Palaver, Scherzen, Singen und auch Weinen.

KURZFILM:

Imparfaite

CA | 2013 | 9' | Regie: Emilie Gauthier

Eine junge Frau hadert mit ihrer Rolle als Mutter.

CREDITS

Regie: Linda Västrik
Drehbuch: Linda Västrik
Kamera: Linda Västrik
Produktion: Bob Moore,
Linda Västrik

LINDA VÄSTRIK



FILMOGRAPHIE

2013 Forest of the Dancing
Spirits
2000 Pappa & jag

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
08.08., 17:00 UHR

SCHLOSS SEEFELD
09.08., 17:00 UHR

LE NEZ

CREDITS

Regie: Kim Nguyen
Drehbuch: Kim Nguyen
Kamera: Nicolas Fransolet
Produktion: Lucie Tremblay

KIM NGUYEN



FILMOGRAPHIE

2014 Le Nez
2012 Rebelle
2010 La cité
2008 Truffe
2004 Le gant (Short)
2002 Le marais
2000 Soleil glacé (Short)

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
08.08., 14:00 UHR

STARNBERG
09.08., 17:00 UHR

FILMPATE

Andechser
KAFFEERÖSTEREI
MANUFAKTUR

THE EMPIRE OF SCENTS
CA | 2014 | BR | OmeU | 84'

PARTNERLAND QUÉBEC



Die Nase. Der Geruchssinn.

Können wir uns riechen? Was riechen wir? Wie zieht sich die Güte des Weines in die Nase? Wie die Verzauberung einer Creme oder eines Parfüms? Sehen wir Farben? Wann brauchen wir den Geruchssinn, wann fällt er uns auf? Der Schlüssel zu den olfaktorischen Geheimnissen wird in diesem Film von Sommeliers, Parfümherstellern, Trüffeljägern und denen gesucht und gefunden, deren Leben und Beruf aufs intensivste mit der Nase verbunden ist.

KURZFILM:

Île et Aile

CA | 2014 | 24' | Regie: Dan Popa

In poetischen Bildern erkundet der Film die Welten von Flug und Transit.

PARTNERLAND INDIEN

KORANKINDER

PARTNERLAND INDIEN

KORAN CHILDREN
BGL/D | 2008 | BR | OmU | 88'



CREDITS

Regie: Shaheen Dill-Riaz
Drehbuch: Shaheen Dill-Riaz
Kamera: Shaheen Dill-Riaz
Produktion: Shaheen Dill-Riaz
Darsteller: Al-Haj Nurl Islam,
Mohammed Abu Taiab,
Mohammed Ismael

SHAHEEN DILL-RIAZ



Die Gemeinden Chatra und Herrsching sind seit 1994 freundschaftlich verbunden und seit 2005 offizielle Partner. Viele Freunde aus dem fernen Ort in West-Bengalen haben seitdem Herrsching besucht. Es bestehen Kooperationen zwischen Bürgern und/oder Gemeindeverwaltungen zu den Themen Krankheitsprävention, Kompostierung, Mikrokredite und Lebenshilfe.

Aus diesem Grunde hat das Fünf Seen Filmfestival erstmals Indien als Partnerland aufgenommen und veranstaltet am Sonntag, 2. August 2015, einen Indientag im Kino Breitwand Herrsching. Neben dem Beitrag für den Horizonte-Filmpreis MY NAME IS SALT und für den Fünf Seen Filmpreis LABOUR OF LOVE zeigen wir zwei Filme von Shaheen Dill-Riaz. 1992 kam er über ein Kultur-Stipendium des Goethe-Instituts Berlin nach Deutschland. Nach einem Studium der Kunstgeschichte an der FU Berlin begann er 1995 ein Kamerastudium an der HFF Konrad Wolf in Potsdam-Babelsberg. Gezeigt werden sein neuer Film FERNGLÜCK über junge, engagierte deutsche Sozialarbeiter, die oft im Widerstreit von Anspruch und Wirklichkeit stecken bleiben, und KORANKINDER von 2008.

KORANKINDER

Ein Dokumentarfilm über eine Koranschule in Bangladesch. In diesen sogenannten Madrasas lernen Jungen, die teilweise nicht älter als fünf Jahre sind, über Jahre hinweg zwölf Stunden täglich 6234 Koranverse auswendig.

VORSTELLUNGEN INDIENTAG HERRSCHING 02.08.

11:00 UHR
MY NAME IS SALT

16:00 UHR
KORANKINDER

18:00 UHR
FERNGLÜCK

20:15 UHR
LABOUR OF LOVE

FERNGLÜCK

CREDITS

Regie: Shaheen Dill-Riaz
Drehbuch: Shaheen Dill-Riaz
Kamera: Shaheen Dill-Riaz
Produktion: Shaheen Dill-Riaz

SHAHEEN DILL-RIAZ



FILMOGRAPHIE

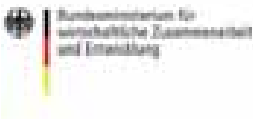
- 2014 Fernglück
- 2013 Der Vorführer
- 2008 Korankinder
- 2007 Die Eisenfresser
- 2005 Die glücklichsten Menschen der Welt
- 2002 Sand und Wasser

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
02.08., 11:00 UHR

HERRSCHING
02.08., 18:00 UHR

FILMPATE



FERNGLÜCK
D | 2014 | BR | OmU | 90'

PARTNERLAND INDIEN



Porträt einer sowohl abenteuerlustigen wie verantwortungsbewussten Generation im Reifungsprozess.

Sie kamen, um einer fremden Kultur zu begegnen. Doch was sie erlebten, sprengte all ihre Erwartungen. Acht junge Menschen aus Deutschland brechen zu einem Freiwilligendienst nach Bangladesch auf. Sie wollen dort in Grundschulen und bei Entwicklungsprojekten mithelfen. Doch es wird eine stürmische Zeit. Unerwartete Begegnungen, der Einsturz der neunstöckigen Textilfabrik Rana und Demonstrationen für und gegen Todesstrafe bringen die Vorhaben durcheinander, während neue Freundschaften entstehen. Sind diese stark genug, um die irritierenden Widersprüche und Grenzen zwischen den Welten zu überbrücken?

Seit das Programm "weltwärts" 2008 vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit gegründet wurde, fahren jährlich mehr als 16 000 Freiwillige in die ärmsten Regionen der Welt, um Non-Profit-Organisationen bei ihrer Arbeit zu unterstützen, so der Idealfall. Den Stresstest, ob das Glück wirklich in der Ferne liegt, wagen immer mehr junge Menschen. Doch sie fahren mit der Kluft zwischen Anspruch und Wirklichkeit im Gepäck und mit der Frage nach der Verhältnismäßigkeit von Hilfsangeboten.

Dank der Unterstützung von Netz e.V. sind die Protagonisten des Films anwesend.

PARTNERLAND TAIWAN

THE BOAR KING

PARTNERLAND TAIWAN

THE BOAR KING
TW | 2014 | BR | OmeU | 102'



Unaufdringlich und poetisch berichtet diese Geschichte von der Suche nach neuem Lebensmut. Mit präzise gezeichneten Figuren, betörenden archaischen Bildern und sogar mit einer Prise Humor repräsentiert der Film eine ganz neue Farbe im taiwanesischen Kino.

Ein Taifun mit entfesselten Wassermassen verwandelt ein Tal und ein Dorf in Taiwan in eine öde Steinwüste. Seither wird Ying vermisst. Ehefrau Cho hat keine Hoffnung mehr. Außerdem hat der Erdbeben die heiße Quelle – Wildschweinquelle genannt – verschüttet, von der die Familie hauptsächlich gelebt hatte. Mit dem Heilwasser dieser Quelle versorgte man die nahe gelegenen Hotels.

Alle wollen das Dorf verlassen und ihr nun wertloses Land so schnell wie möglich verkaufen. Da erhält Cho Botschaften, scheinbar aus dem Jenseits. Ist Ying etwa gar nicht tot? Würde die verschüttete Quelle die Lösung dieser Frage geben? Gibt es eine Möglichkeit, sie wieder zu beleben?

Cho wendet sich an ihre Tochter Fen ihr zu helfen. Sie kehrt aus der fernen Stadt zurück, um gemeinsam mit ihrer Mutter die Videobänder zu entschlüsseln, die Ying zurückgelassen hatte. Die Farbakzente dieser Bilder reißen das in brillantem Schwarz-Weiß gedrehte Werk genauso auf wie die Herzen der beiden Frauen.

CREDITS

Regie: Chen-ti Kuo
Drehbuch: Tze-Wen Cheng, Chen-ti Kuo
Kamera: Hsien-chung Tseng
Produktion: Tze-Wen Cheng
Darsteller: Akio Chen, Yi-Ching Lu, Po Tai

CHEN-TI KUO



FILMOGRAPHIE

2014 The Boar King
2009 Lian. lian. wu

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
EMPFANG TAIWAN
04.08., 18:30 UHR
04.08., 19:30 UHR FILM

SCHLOSS SEEFELD
05.08., 17:00 UHR

MEETING DR. SUN

CREDITS

Regie: Yee Chih-Yen
Drehbuch: Yee Chih-Yen
Kamera: Chen Ta-Pu
Produktion: Roger Huang, Lieh Lee, Chih-yen Yee
Darsteller: Zhan Huai-Yun, Matthew Han-Ting Wei, Bryan Shu-Hao Chang

YEE CHIH-YEN



FILMOGRAPHIE

2014 Meeting Dr. Sun
2005 About Love
2002 Lan se da men
1995 Ji mo fang xin ju le bu

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
05.08., 18:30 UHR

XING DONG DAI HAO SUEN ZHONG SHAN
TW | 2014 | BR | OmeU | 90'

PARTNERLAND TAIWAN



Diese absurde Teenager-Geschichte wird mit seinen Gags, seiner altmodisch wirkenden Pantomime und dem unkompliziert wirkenden Schauspielensemble selbst den härtesten Filmbesucher bezaubern.

Der Schüler Lefty wächst bei seiner Großmutter in ärmlichen Verhältnissen auf. Die alte Dame hat kaum genug finanzielle Mittel, um für sich und ihren Enkel zu sorgen. Lefty ist bewusst, dass die Armut einen negativen Einfluss auf sein Image und seine Stellung in der Schule hat, also will er irgendwie an Geld kommen. Als er die lebensgroße Bronzestatue von Dr. Sun Yat-sen im Asservatenraum der Schule entdeckt, sieht er endlich eine Chance, den großen Coup zu landen. Zusammen mit drei anderen, in bescheidenen Verhältnissen lebenden Mitschülern plant er die Mission, die Statue zu stehlen und das Metall zu verkaufen. Was könnte da schief gehen? Dass ausgerechnet Leftys Mitschüler Sky auf die gleiche Idee kommt, Dr. Sun vom Sockel zu nehmen. So liefern sich die beiden einen Wettstreit, wer das Recht hat, die Skulptur von Dr. Sun zu entwenden.

Auszeichnung für Bestes Drehbuch beim Taipei Filmfestival.

HEIMAT

EINE DEUTSCHE CHRONIK

HEIMAT EINE DEUTSCHE CHRONIK

HEIMAT - EINE DEUTSCHE CHRONIK

D | 1984 | DCP | DE | 888'



Mit seinem Filmepos HEIMAT schrieb Edgar Reitz Filmgeschichte. „Jede Minute dieses Films ist von einer so seltenen Kraft, dass man keine einzige davon missen möchte“ schrieb der SPIEGEL. Dieser „Glücksfall in der deutschen Filmgeschichte“ schuf eine neue filmische Gattung, die bis heute einzigartig geblieben ist und zum Vorbild der modernen Serien-Erzählungen wurde. Geschickt werden in dieser großartigen Trilogie zeitgeschichtliche Ereignisse mit dem persönlichen Schicksal der Familie verwoben. In vollkommen digital restaurierter Fassung. Ein neues Meisterwerk!

SCHLOSS SEEFELD
DONNERSTAG, 30.07., 18:00 & 20:30 UHR

in Anwesenheit von Edgar Reitz

FERNWEH (1925)

D | 1983 | 119'

Drehbuchbeginn: Ruhig liegen die Wiesen auf einem Hügel vor Schabbach da und atmen schwer als Paul aus dem Krieg zurückkehrt...Der Anblick auf das Dorf ... zeichnet einen Ausdruck von Glück und Erlösung in sein kriegsgeblendetes Gesicht.

DIE MITTE DER WELT (1929 - 1933)

D | 1983 | 89'

Wie Maria vergeblich auf den verschollenen Paul wartet. Wie Eduard in Berlin seine Lungenkrankheit kuriert und die neue Zeit unter Hitler kennenlernt.

CREDITS

Regie: Edgar Reitz
Drehbuch: Edgar Reitz
Kamera: Gernot Roll
Produktion: Hans Kwiet, Edgar Reitz, Joachim von Mengershausen
Darsteller: Marita Breuer, Kurt Wagner, Rüdiger Weigang

EDGAR REITZ



FILMOGRAPHIE

(Auswahl)

- 2013 Die andere Heimat - Chronik einer Sehnsucht
- 2006 Heimat Fragmente: Die Frauen
- 1981 Geschichten aus den Hunsrückdörfern
- 1973 Die Reise nach Wien

FILMPATE

**Bayerische
Akademie
der Schönen
Künste**



Die Mitte der Welt

HEIMAT EINE DEUTSCHE CHRONIK

HEIMAT - EINE DEUTSCHE CHRONIK



Weihnacht wie noch nie



Auf und davon und zurück



Auf und davon und zurück



Die Liebe der Soldaten



Die Liebe der Soldaten

SCHLOSS SEEFELD

SAMSTAG, 01.08., 10:30 & 13:00 & 15:15 UHR

WEIHNACHT WIE NOCH NIE (1935) REICHSHÖHENSTRASSE (1938)

D | 1983 | 113'

Wie Schabbach durch Telefonleitungen mit der Welt vernetzt wird. Wie Eduard mit Lucie eine herrschaftliche Villa bezieht. Wie SS-Mann Wilfried einen Christbaum aus Berlin mitbringt und wie alle Weihnachten feiern. Wie Lucie und Eduard hohen Ministerbesuch erhalten, der aber gleich weiterreist, und sie die Häppchen allein essen müssen. Wie die Hunsrückhöhenstraße gebaut wird und wie Maria sich in den Ingenieur Otto Wohlleben verliebt.

AUF UND DAVON UND ZURÜCK (1938 - 1939) HEIMATFRONT (1943)

D | 1983 | 112'

Wie Pauline und Robert die guten Geschäfte ihres Uhren- und Schmuckladens genießen. Wie Martina sich mit Pollack, Roberts Gesellen, verlobt. Wie ein Brief von Paul aus Amerika eintrifft und Matthias, sein Vater, beim Lesen erblindet. Wie Otto nach Trier versetzt wird und Maria nicht sagt, dass sie ein Kind von ihm erwartet. Wie Maria mit ihrem Sohn Anton nach Hamburg fährt, wo Pauls Schiff aus Amerika ankert.

DIE LIEBE DER SOLDATEN (1944) DER AMERIKANER (1946 - 1947)

D | 1983 | 156'

Wie Anton, als Kamerassistent bei der Propagandakompagnie, die Erschießung von Juden an der Ostfront erlebt. Wie Otto Maria wiedersieht und sein Kind, das Hermännchen kennenlernt. Wie die Liebenden die Nacht in Gesprächen verbringen. Wie Otto beim Entschärfen einer Bombe ums Leben kommt. Wie der Großvater Mathias stirbt und wie die Flakstellung bei Schabbach bombardiert wird. Wie Eduards und Lucies Villa von den Amerikanern beschlagnahmt wird.

HEIMAT EINE DEUTSCHE CHRONIK

HEIMAT - EINE DEUTSCHE CHRONIK



Hermännchen

SCHLOSS SEEFELD SONNTAG, 09.08., 10:30 & 13:15 UHR

in Anwesenheit von Edgar Reitz

HERMÄNNCHEN (1955- 1958)

D | 1983 | 138´

Wie Ernst sich als Hubschrauber-Pilot im Holzhandel nützlich zu machen versucht. Wie Hermännchen als einziger von Marias Söhnen das Gymnasium besucht und sich für Musik und Dichtung begeistert. Wie er von Schnüsschen das Küssen lernt. Wie er sich in Klärchen verliebt und mit ihr die wahre Liebe kennenlernt.

DIE STOLZEN JAHRE (1967 - 1969) DAS FEST DER LEBENDEN UND TOTEN (1982)

D | 1983 | 158´

Wie ein Konzern die Fabrik von Anton aufkaufen will. Wie Anton nach Baden-Baden reist, um sich mit seinem Vater Paul zu beraten. Wie Anton beschließt, die Firma zu behalten, und seine Belegschaft beruhigt. Wie Ernst zum Antiquitätenhändler wird. Wie Hermann zum jungen Komponisten wird. Wie seine Musik per Rundfunk im Dorf zu hören ist und nur Glasisch-Karl sie versteht. Wie Maria mit 80 Jahren stirbt und wie Hermann zu spät zur Beerdigung kommt und ihren Sarg im Gewitterregen auf der Dorfstraße stehen sieht.

CREDITS

Regie: Edgar Reitz
Drehbuch: Edgar Reitz
Kamera: Gernot Roll
Produktion: Hans Kwiet, Edgar Reitz, Joachim von Mengershausen
Darsteller: Marita Breuer, Kurt Wagner, Rüdiger Weigang

EDGAR REITZ



Die stolzen Jahre

BÜHNE. BAR. RESTAURANT. CASINO.



CASINO
IST IMMER
GROSSES
KINO



SPIELBANK BAD WIESSEE

Winner 1 | 83707 Bad Wiessee | Tel. 080 22/98 35-0

SPIELBANK GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Am Kurpark 10 | 82467 Garmisch-Partenkirchen | Tel. 088 21/95 99-0

www.spielbankenbayernblog.de



Glücksspiel kann süchtig machen. Spieltellnahme ab 21 Jahren. Informationen und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de

IN MEMORIAM

LAUREN BACALL TOTE SCHLAFEN FEST

IN MEMORIAM

THE BIG SLEEP
USA | 1946 | BR | OmU | 114'



CREDITS

Regie: Howard Hawks
Drehbuch: William Faulkner,
Jules Furthman, Leigh Brackett
Kamera: Sid Hickox
Produktion: Howard Hawks,
Jack L. Warner
Darsteller: Humphrey Bogart,
Lauren Bacall

LAUREN BACALL



FILMOGRAPHIE

2005 Manderlay
2003 Dogville
1988 Rendezvous mit einer
Leiche
1974 Mord im Orient Express
1946 Tote schlafen fest
1944 Haben und Nichthaben

VORSTELLUNGEN

BIERGARTEN HOCHSTADT
06.08., 21:30 UHR

SCHLOSS SEEFELD
07.08., 22:50 UHR

Ihre Stimme, ihr Blick, ihr lakonischer Witz: Lauren Bacall, Filmstar der Vierzigerjahre, war eine Hollywood-Ikone. Mit ihrer rauchigen Stimme, einer schlanken Figur und markanten Gesichtszügen hob sich Bacall von vielen Schauspielerinnen ihrer Zeit ab. Sie spielte in mehr als 30 Filmen mit, unter anderem in Klassikern wie TOTE SCHLAFEN FEST, WIE ANGELT MAN SICH EINEN MILLIONÄR und MORD IM ORIENT EXPRESS. Ihr Leinwanddebüt gab sie 1944 an der Seite ihres späteren Ehemannes Bogart in Howard Hawks' HABEN UND NICHTHABEN. 2009 wurde sie mit einem Ehrenoscar für ihr Lebenswerk ausgezeichnet.

Lässig und ein wenig kokett lehnt sie am Türpfosten: "Do you have a match?" Bogart schaut, zögert, lächelt ein wenig ironisch und wirft ihr dann das Streichholzpäckchen zu. Der Beginn einer ungewöhnlichen Liebesgeschichte und eines viel beachteten Hollywoodpaares.

In TOTE SCHLAFEN FEST wird Bogart als Privatdetektiv Philip Marlowe von dem reichen General Sternwood engagiert, weil dieser wegen der Spielschulden seiner jüngeren Tochter Carmen erpresst wird. Marlowe macht sich an die Arbeit und entdeckt, dass Vivian, die intelligente ältere Tochter Sternwoods, mehr weiß, als sie zugibt. Ihre Schwester Carmen ist in kriminelle Machenschaften verwickelt, aber unzurechnungsfähig, da sie, wie sich bald herausstellt, drogensüchtig ist.

PIERRE BRICE WINNETOU 3

CREDITS

Regie: Harald Reinl
Drehbuch: Harald G. Petersson,
Jochen Joachim Bartsch
Kamera: Ernst W. Kalinke
Produktion: Horst Wendlandt
Darsteller: Pierre Brice,
Lex Barker

PIERRE BRICE



FILMOGRAPHIE

1965 Der Ölprinz
1964 Winnetou - 2. Teil
1964 Old Shatterhand
1963 Winnetou - 1. Teil
1962 Der Schatz im Silbersee
1958 Der Tag und die Nacht

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
08.08., 15:30 UHR

SCHLOSS SEEFELD
09.08., 16:45 UHR

WINNETOU - 3. TEIL
USA | 1946 | BR | DE | 93'

IN MEMORIAM



Pierre Brice war Winnetou - ein Leben lang. Schweigsam, aufrecht, edelmütig. So ist die Filmfigur "Winnetou" Generationen von Kindern und Erwachsenen in Erinnerung geblieben. Pierre Brice erweckte den Apachen-Häuptling aus den Karl-May-Romanen zum Leben und wurde damit vor allem in Deutschland berühmt. Diesen Sommer ist Brice im Alter von 86 Jahren in Paris gestorben. „Die Prärie brennt, Indianer-Pueblos explodieren, Ölwolken qualmen über Flüsse und Gletscher – mit Mann und Roß und Wagen versinken ganze Trecks im Erdboden. Wirklich fabelhaft gemacht. Man staunt, staunt, staunt.“ (Hamburger Morgenpost, 28. Oktober 1965)

„WINNETOU 3. TEIL ist technisch perfekt gemacht, die pyrotechnischen Szenen ebenso wie Unterwasserszenen imponieren, wie die Ritte, die katzenhafte Geschmeidigkeit Winnetous oder die Art und Weise, wie Old Shatterhand gleichzeitig dreizehn Feinde im Nahkampf knock-out schlägt. Das gereichte jedem Western zur Ehre.“

(Frankfurter Allgemeine Zeitung, 6. November 1965)

HELMUT DIETL MONACO FRANZE

IN MEMORIAM

MONACO FRANZE
D | 1981 - 1983 | BR | OV | je 45'



Seine Komödien waren die Highlights der 80er und 90er Jahre der Bundesrepublik. Sein hintergründiger Humor legte die Medien- und Scheinwelt der deutschen Gesellschaft offen und war vor allem im MONACO FRANZE eine Liebeserklärung an seine Stadt München. Helmut Dietl. Hauptfiguren in dieser ersten seiner berühmten Serien sind der 50-jährige Münchner Kriminalkommissar und Lebemann Franz Münchinger und seine Frau Annette von Soettingen, genannt "Spatz".

Helmut Dietl feierte mit seiner Trilogie SHTONKI!, ROSSINI und LATE SHOW in den Neunzigerjahren eindrucksvolle Erfolge. Serien wie KIR ROYAL oder MONACO FRANZE sind satirische Sittenbilder aus Münchens besseren Kreisen. „Von etwas windiger Eleganz, der jeweils herrschenden Mode immer einen Schritt vorausstolzierend, hat der Stenz die Pflege seines Haupthaars sowie die Pflege seiner Schuhe (von denen er unzählige besitzt) zu kultischen Handlungen entwickelt. Er legt Wert auf Umgangsformen — beziehungsweise auf das, was er dafür hält — und schafft es, das oberste Ausstrahlungsziel dabei nicht aus den Augen zu verlieren: immer cool und lässig zu sein. Seine Sprache ist cool und lässig, die Art, wie er ein Glas, eine Zeitung oder eine Sonnenbrille hält, ist cool und lässig.“ (Helmut Dietl in der SZ).

CREDITS

Regie: Helmut Dietl
Drehbuch: Helmut Dietl
Kamera: Mike Gast, Ingo Hamer u. a.
Produktion: Jürgen Dohme, Peter Frötschl u. a.
Darsteller: Helmut Fischer, Ruth Maria Kubitschek, Christine Kaufmann, Erni Singer

HELMUT DIETL



FILMOGRAPHIE

2012 Zettl
1999 Late Show
1997 Rossini
1992 Shtonk!
1986 Kir Royal
1983 Monaco Franze
1975 Eine Frau zieht ein

VORSTELLUNGEN

BIERGARTEN HOCHSTADT
04.08., 21:30 UHR

STARNBERG
07.08., 17:00 UHR

FILMPATE



ANITA EKBERG LA DOLCE VITA

CREDITS

Regie: Federico Fellini
Drehbuch: Federico Fellini,
Ennio Flaiano, Tullio Pinelli
Kamera: Otello Martelli
Produktion: Giuseppe Amato,
Franco Magli, Angelo Rizzoli
Darsteller: Marcello Mastroi-
anni, Anita Ekberg,
Anouk Aimee

ANITA EKBERG



FILMOGRAPHIE

(Auswahl)

1966 Das Mondkalb
1960 Das süße Leben
1958 Der Mann ohne Nerven
1958 Die blonde Venus
1957 Der Sadist
1956 Krieg und Frieden

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
01.08., 10:30 UHR

BIERGARTEN HOCHSTADT
03.08., 21:30 UHR

LA DOLCE VITA
IT | 1960 | BR | OmU | 174'

IN MEMORIAM



Marcello nähert sich der Frau unter den herunterperlenden Wasserkaskaden des Trevi-Brunnens in Rom. Er ist durch die leeren nächtlichen Gassen geirrt, um Milch für eine Katze zu suchen. Während er sich dem Geräusch des fallenden Wassers nähert, erstarrt er und meint, eine Göttin zu sehen, das vollkommene Bild einer Frau. Ohne links und rechts zu schauen, steigt er in das Wasser und nähert sich ihr, während sie mit den Händen das kühle Nass aufnimmt und mit ihm spielt. Sie lacht und ist in sich glücklich. Er kann sie nicht erreichen.

Diese Szene machte Anita Ekberg weltberühmt. Noch heute pilgern Millionen Touristen zum Trevi-Brunnen und meinen, jene Szene wiederzusehen. Sie ist Teil eines unvergleichlichen Meisterwerks über einen Mann in der Mitte seines Lebens, dargestellt von Marcello Mastroianni. Er spielt einen Boulevard-Journalist mit Schriftstellerambitionen und Frauenheld auf der Jagd nach den Geheimnissen der Prominenz auf der Via Veneto mit ihren exklusiven Nachtclubs und Cafés, in denen das nächtliche Leben pulsiert.

Federico Fellini enttarnt in diesem Film sowohl den Medienapparat, als auch das dekadente, sinnleerte Leben der wohlhabenden Gesellschaft. Doch die „Upper Class“ dient nur als überspitztes Beispiel. Sie ist die Spitze des Eisbergs einer ganzen Gesellschaft von konsumorientierten, egoistischen und oberflächlichen Menschen, die versuchen zu vergessen, indem sie sich der Rauschhaftigkeit des Lebens hingeben und ihren Verpflichtungen entziehen.

RICHARD GLATZER

STILL ALICE

IN MEMORIAM

STILL ALICE
USA | 2014 | DCP | OmU | 114'



Glatzer hatte STILL ALICE gemeinsam mit seinem langjährigen Partner und Ehemann Wash Westmoreland gedreht. Julianne Moore gewann für ihre Rolle als an Alzheimer erkrankte Linguistikprofessorin Alice Howland 2015 den OSCAR als beste Hauptdarstellerin.

2011 hatten Ärzte bei Glatzer ALS diagnostiziert. Trotzdem nahm der Regisseur das Projekt STILL ALICE in Angriff. Während der 23 Tage dauernden Dreharbeiten konnte er noch mit einem Finger sein iPad steuern und mit Hilfe einer speziellen Software den Schauspielern Anweisungen erteilen. Während der Pressetour im vergangenen Jahr war Glatzer nur noch in der Lage, das Gerät mit seinem großen Zeh zu bedienen. Die Oscarverleihung am 22. Februar verfolgte er vom Krankenbett aus.

Dr. Alice Howard ist eine anerkannte Sprachwissenschaftlerin. Gelegentliche Orientierungslosigkeit in den Straßen von Manhattan und Schwierigkeiten, einzelne Wörter zu finden, versucht sie zu verheimlichen. Als sie dann doch zum Arzt geht, erfährt sie, dass sie an einer seltenen Form von Alzheimer leidet, die auch vererbbar ist. Mit der Diagnose wird das bislang so perfekt geglaubte Familien- und Alltagsleben, an dem Alice mit allen Mitteln festhalten will, auf eine äußerst harte Probe gestellt.

CREDITS

Regie: Richard Glatzer, Wash Westmoreland
Drehbuch: Richard Glatzer, Wash Westmoreland
Kamera: Denis Lenoir
Produktion: James Brown, Pamela Koffler, Lex Lutzus
Darsteller: Julianne Moore, Kristen Stewart, Alec Baldwin

RICHARD GLATZER



FILMOGRAPHIE

- 2014 Still Alice - Mein Leben ohne Gestern
- 2013 The Last of Robin Hood
- 2006 Quinceañera
- 2001 The Fluffer
- 1993 Grief

VORSTELLUNGEN

BIERGARTEN HOCHSTADT
01.08., 21:30 UHR

STARNBERG
06.08., 17:00 UHR

FILMPATEN



BEN E. KING STAND BY ME

CREDITS

Regie: Rob Reiner
Drehbuch: Raynold Gideon,
Bruce A. Evans, Stephen King
Kamera: Thomas Del Ruth
Produktion: Bruce A. Evans,
Raynold Gideon, Andrew
Scheinman
Darsteller: River Phoenix,
Richard Dreyfuss

BEN E. KING



FILMOGRAPHIE

1986 Stand by Me

VORSTELLUNGEN

WÖRTHSEE OPEN AIR
03.08., 21:30 UHR

SCHLOSS SEEFELD
08.08., 10:30 UHR

STAND BY ME
USA | 1986 | BR | OmU | 87'

IN MEMORIAM



Damm-damm - dada- damm-damm.

Der Schriftsteller Gordon Lachance liest in seinem Auto einen Zeitungsartikel über den Tod des Anwalts Chris Chambers. Chambers war Lachances bester Freund in Jugendtagen. Zusammen haben sie sich in ihrer Heimatstadt Castle Rock in Maine mit zwei anderen in einem Baumhaus getroffen, zusammen haben sie sich an einem Wochenende entlang der Bahnstrecke auf den Weg gemacht, um die Leiche Ray Browsers zu finden, der wohl von einem Zug überfahren worden sein sollte. Ray Brower, ein Junge in ihrem Alter, war verschwunden, seit er zum Blaubeerenpflücken losgezogen war.

Ein wehmütig melancholischer Film führt in die Stimmung dieser Zeit zurück und vor allem zu den Momenten, die es nur in der Jugend gibt. Gordon erinnert sich an einen Freund, den er so nie mehr gefunden hat. Chambers kam aus armen Verhältnissen, sein Bruder war ein Kleinganove und ihm hat man genauso wenig zugetraut.

Damm-damm - dada- damm-damm. Stand by me. Gordon Lachance schreibt seine Geschichte auf, seine Kinder tolen im Garten und rufen wieder und wieder ihren Vater. Damm-damm - dada- damm-damm. Darling, darling, stand, stand by me.

Ben E. King schrieb diese unvergessliche Melodie zu einem unvergesslichen Film.

CHRISTOPHER LEE

DIE SCHLANGENGRUBE UND DAS PENDEL

IN MEMORIAM

DIE SCHLANGENGRUBE & DAS PENDEL
D | 1967 | BR | OV | 80'



Christopher Lee war bekannt aus Filmen wie DRACULA und HERR DER RINGE. Er war der Schauspieler mit den meisten Nennungen in Filmcredits und wird so auch im Guinness Buch der Rekorde geführt.

Festivalleiter Matthias Helwig saß als kleiner Junge in einem riesigen Kino auf Holzstühlen, als er sich das erste Mal vor dem hageren, bleichen Gesicht des Draculadarstellers fürchtete. Noch Jahre später kannte er die Szene, in der der Boden unter den Füßen des Helden langsam zurückwich und den Blick auf die Grube voller Schlangen freigab. Oder er biss sich auf die Lippen, als sich das Pendel bei jedem neuen Schwung dem auf einer Holzpritsche festgezurrten Lex Barker näherte. Wie würde er dieses Mal entkommen?

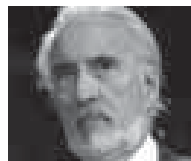
Der Tod Christopher Lees gibt noch einmal Gelegenheit diesen deutschen Horrorfilm, der auf Motiven der Kurzgeschichte "The Pit and the Pendulum" von Edgar Allan Poe basiert, wiederzusehen:

Nachdem er im Jahre 1801 wegen 12-fachen Mordes zum Tode durch Viertelung verurteilt worden war, kehrt Graf Regula vier Jahre später ins Leben zurück – mit dem Ziel, ein 13. Opfer zu finden, dessen Blut ihm ewiges Leben schenken würde. Zu diesem Zweck lädt er den nichts ahnenden Advokaten Roger Mont-Elise und die hübsche Baronesse Lilian unter einem Vorwand in sein Schloss ein.

CREDITS

Regie: Harald Reinl
Drehbuch: Manfred R. Köhler
Kamera: Ernst W. Kalinke,
Dieter Liphardt
Produktion: Erwin Gitt
Darsteller: Lex Barker, Karin
Dor, Christopher Lee

CHRISTOPHER LEE



FILMOGRAPHIE

2012 Der Hobbit
1987 Mio, mein Mio
1976 Der flüsternde Tod
1973 Die drei Musketiere
1959 Der Hund von
Baskerville
1958 Dracula

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
31.07., 22:50 UHR

STARNBERG
01.08., 22:50 UHR
06.08., 22:50 UHR

ALBERT MAYSLES GIMME SHELTER

CREDITS

Regie: Charlotte Zwerin, David Maysles, Albert Maysles
Kamera: Albert Maysles, David Maysles, Gary Weis
Produktion: Porter Bibb

ALBERT MAYSLES



FILMOGRAPHIE

2008 Soul Power
1987 Horowitz Plays Mozart
1970 Gimme Shelter
1968 Monterey Pop
1968 Salesman
1963 Showman

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
04.08., 17:00 UHR

SCHLOSS SEEFELD
08.08., 22:50 UHR

GIMME SHELTER
USA | 1969 | BR | OV | 91'

IN MEMORIAM



Albert Maysles war zusammen mit seinem Bruder David ein Pionier des Dokumentarfilms. Er revolutionierte dieses Genre mit einer Vielzahl von Musikdokumentationen.

Mick Jagger, die Rolling Stones, Santana, das Jahr 1969 und ein Dokumentarfilm, der wie ein geschichtliches Dokument aus fernen Zeiten wirkt.

"I can get no satisfaction", singt Mick Jagger kurz nach dem legendären Woodstock-Festival, in einer eigenen, noch größeren Konzert-Veranstaltung. Dieses musikalische Ereignis findet ohne Logistik und Infrastruktur auf dem Altamont Speedway statt, zu dem Gäste wie Jefferson Airplane und Santana eingeladen sind. Für Ordnung sollen die zugeröhnten Antihippies der Hell's Angels sorgen. Es kommt zu einem Desaster: Der 18-jährige Meredith Hunter zückt im Drogenrausch eine Pistole und wird von den Sicherheitskräften bei einer Messerstecherei direkt vor der Bühne getötet. Dieser aufgearbeitete Konzertfilmklassiker von 1970 dokumentiert die tragischen Ereignisse, die neben den Manson-Morden zum Niedergang der Flower-Power-Bewegung führten.

MIKE NICHOLS DIE REIFEPRÜFUNG

IN MEMORIAM

THE GRADUATE
USA | 1967 | BR | OmU | 105'



Mike Nichols begann in den Sechzigerjahren als Theaterregisseur.

Einem breiten Publikum bekannt wurde er mit der Verfilmung des Bühnenstücks WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF im Jahr 1966. Schon ein Jahr später folgte DIE REIFEPRÜFUNG mit Dustin Hoffman in der Hauptrolle. Die Tragikomödie wurde zu einem der nachhaltig populärsten Filme der Sechzigerjahre, Nichols erhielt dafür den Regie-OSCAR. Er starb mit 83 Jahren.

Die Stimmung der 60er Jahre, eingefangen in einem Film. Die Eltern leben in überkommenen Vorstellungen hinter den Fassaden der reichen Vorstadthäuser. Auch Benjamin soll Karriere machen. Ein Bekannter sagt ihm nur ein Wort: "Plastik". Aber Benjamin weiß nicht, wie das Leben weitergehen soll. Er lässt sich mit seiner verheirateten Nachbarin ein, Mrs. Robinson. Erst durch Zufall und gegen ihre heftigen Widerstände lernt er ihre Tochter kennen und verliebt sich in sie. Die Eltern wollen die Verbindung unterbinden, doch Benjamin reist Elaine nach Berkeley nach, bekommt die Ansätze der offenen, freien 68er Jahre mit und kämpft für seine Liebe - bis zum Schluss und eigentlich darüber hinaus, denn Elaine steht schon vor dem Traualtar.

Die Musik von Simon & Garfunkel - Sounds Of Silence, Scarborough Fair, Mrs. Robinson -, das Suchen einer Generation nach ihrer Bestimmung, ein rotes Auto, das blaue Wasser im Swimmingpool und schließlich am Ende der lange Lauf zu einer Kirche, in der Elaine das Jawort sagt.

CREDITS

Regie: Mike Nichols
Drehbuch: Calder Willingham, Buck Henry
Kamera: Robert Surtees
Produktion: Mike Nichols, Lawrence Turman
Darsteller: Dustin Hoffman, Anne Bancroft, Katharine Ross

MIKE NICHOLS



FILMOGRAPHIE

1998 Mit aller Macht
1988 Die Waffen der Frauen
1971 Die Kunst zu lieben
1967 Die Reifeprüfung
1966 Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

VORSTELLUNGEN

DIESSEN
02.08., 11:00 UHR

WÖRTHSEE OPEN AIR
04.08., 21:30 UHR

ROD TAYLOR

DIE VÖGEL

CREDITS

Regie: Alfred Hitchcock
Drehbuch: Ed McBain
Kamera: Robert Burks
Produktion: Alfred Hitchcock
Darsteller: Suzanne Pleshette, Tippi Hedren, Rod Taylor

ROD TAYLOR



FILMOGRAPHIE

2009 Inglourious Basterds
1995 Mord ist ihr Hobby
1982 Zeit zu sterben
1973 Dreckiges Gold
1963 Die Vögel
1960 Die Zeitmaschine

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
01.08., 22:50 UHR

BIERGARTEN HOCHSTADT
02.08., 21:30 UHR

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
06.08., 19:30 UHR

SEEFELD
06.08., 22:50 UHR

THE BIRDS
USA | 1963 | BR | OmU | 115'

IN MEMORIAM



Der Schauspieler Rod Taylor wirkte in mehr als 50 Filmen mit. Einem größeren Publikum bekannt wurde er 1960 mit der Rolle des Wissenschaftlers George in der Verfilmung von H.G. Wells DIE ZEITMASCHINE. Während seiner Karriere arbeitete er mit Filmgrößen wie John Wayne, Liz Taylor, Richard Burton, Doris Day, Jane Fonda und Orson Wells zusammen. Seine letzte Rolle war die des Winston Churchill in INGLOURIOUS BASTERDS (2009) von Quentin Tarantino. Berühmt wurde er durch seine Rolle des Mitch Brenner in DIE VÖGEL. Der Klassiker des Horrorfilms basiert auf einer Kurzgeschichte Daphne Du Mauriers und ist ein Hauptwerk von Alfred Hitchcock.

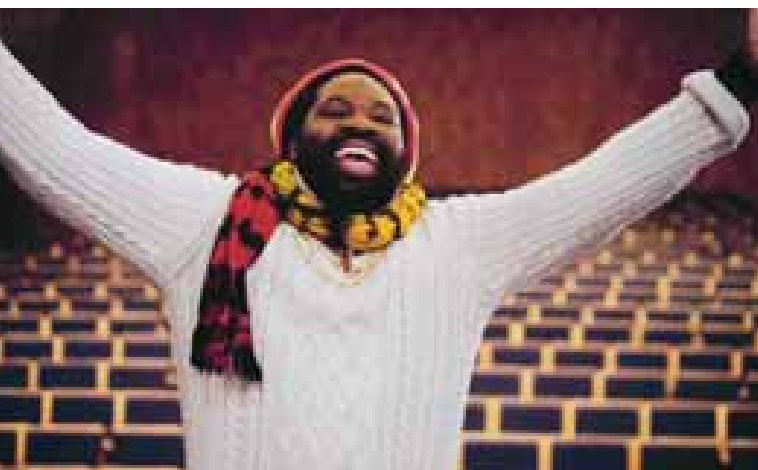
Der friedliche Schein der Küste um die malerisch daliegende Bodega Bay trägt. Die selbstbewusste Melanie Daniels ist auf dem Weg dorthin, um den Anwalt Mitch Brenner zu besuchen, den sie erst kurz zuvor kennengelernt hat. Bei einer kleinen Pause wird sie von einer Möwe angegriffen und ist schockiert, misst dem Ereignis aber noch keine besondere Bedeutung zu. Da sich Melanie entschließt, in Bodega Bay und bei Mitch zu bleiben, wird sie Zeugin weiterer Vogelattacken. Die Vögel entwickeln sich zu immer bedrohlicheren Kreaturen, gegen die sich die Menschen in dem verschlafenen Nest kaum schützen können. Sie versammeln sich, um weitere Angriffe zu starten.

EVENTS

29.07. STARNBERG ERÖFFNUNGSFEIER SCHWEIZER HELDEN

EVENTS

SCHWEIZER HELDEN
CH | 2014 | DCP | OmeU | 94'



Bewusst wird das Festival mit einer Schweizer Komödie über ein Thema eröffnet, das auch das ganze Fünf Seen Land beschäftigt. Wie weit reicht Gastfreundschaft in unserem Land? Wie gehen wir mit Migranten um? Und wie nehmen wir sie auf? Leben sie abseits oder einfach mitten unter uns?

Nach der Vorstellung der Festivalsektionen und der Jury - Moderation durch Marieke Öffinger - erzählen die Bilder auf der großen Leinwand von der gut-situierten, etwas älter gewordenen Schweizerin Sabine, die seit kurzem von ihrem Mann getrennt ist und plötzlich von ihren "lieben guten" Freundinnen im Café ironisch belächelt wird. Durch Zufall bekommt sie die Möglichkeit, mit einer Gruppe von Asylbewerbern ausgerechnet die Geschichte von Wilhelm Tell aufzuführen. Natürlich ist sie in vielerlei Hinsicht überhaupt nicht auf dieses Unterfangen vorbereitet. In der ersten Stunde will sie den verfolgten Menschen aus Eritrea oder Syrien Schiller-Verse nahebringen, obwohl die Zuhörer vor ihr noch nicht einmal ihre Sprache beherrschen. Sie haben ihre eigenen Probleme und nicht auf Sabine gewartet. Aber die Menschlichkeit auf beiden Seiten versetzt - je näher die Premiere des Stückes rückt - die Berge der Sprach- und Kulturbarrieren. Sabine lernt, worauf es ankommt.

In Anwesenheit von Komi Mizrajim, dem Darsteller von Punishment, und Karim Rahoma, dem Darsteller von Elvis.

CREDITS

Regie: Peter Luisi
Drehbuch: Peter Luisi, Jürgen Ladenburger
Kamera: Nicolò Settegrana
Produktion: Peter Luisi
Darsteller: Uygur Tamer, Elvis Clausen, Klaus Wildbolz, Newroz Baz, Karim Rahoma, Komi Togbonou, Esther Gemsch

PETER LUISI



FILMOGRAPHIE

2014 Schweizer Helden
2012 Boys are us
2011 Der Sandmann
2010 Die Praktikantin
2006 Love made easy
2004 Verflixt verliebt

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
29.07., 19:30 UHR
ANSCHL. EMPFANG

HERRSCHING
30.07., 20:15 UHR (NUR FILM)

FILMPATE



31.7. STARNBERG DAS DORF DES SCHWEIGENS

CREDITS

Regie: Hans Steinbichler
Drehbuch: Martin Ambrosch
Kamera: Bella Halben
Produktion: Jutta Lieck-Klenke,
Dietrich Kluge
Darsteller: Petra Schmidt-
Schaller, Ina Weisse, Simon
Schwarz, Helmuth Lohner, Hary
Prinz

HANS STEINBICHLER



FILMOGRAPHIE

2014 Landauer -
Der Präsident
2011 Das Blaue vom Himmel
2008 Die zweite Frau
2007 Autistic Disco
2006 Winterreise
2003 Hierankl

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
31.07., 20:30 UHR

DAS DORF DES SCHWEIGENS
D | 2015 | DCP | OV | 90'

EVENTS



Abgeschieden hoch in den Bergen wird ein kleiner Kurort, dessen Grandhotels aus der Belle Epoque den ganz besonderen Charme dieser Glanzzeiten lebendig halten, zum schicksalhaften Ort eines abgründig und feinsinnig erzählten Dramas. Eva hat ihre ältere Schwester Lydia jahrelang vergeblich gesucht, doch plötzlich taucht diese im Ort auf und rechnet mit der Familie ab.

Hans Steinbichler:

„Wie immer in den Geschichten, für die ich mich interessiere, erzählt der Ort und die Natur selbst schon das Wesentliche. Wenn Eva, die Protagonistin, zu Beginn des Films im Heilstollen tief im Innern des Bergs zu sehen ist, so ist dies ein einfaches Bild für ihren Zustand: sie bewegt sich in den Eingeweiden des Berges, aber sie versteht nicht, dass diese Nachtschwärze, die sie umgibt, ihr eigener blinder Fleck ist, dass diese Eingeweide ihre eigenen sind. Der Berg ist Evas Gefängnis. Aber wie befreit man sich aus einem Gefängnis, von dem man nicht weiß, dass es einen umschließt? Wie bewegt man sich im Nebel? Wie erlangt man Erkenntnis? Eva tastet sich blind, aber mit ungeheurer Kraft Schritt für Schritt ins Herz einer Finsternis, die so tief wie schmerzhaft ist. Als sie dann die Dunkelheit durchmessen hat und ans Licht tritt, kommt dies einem „inneren Erblinden“ gleich. Die Erkenntnis, der sie sich stellen muss, ist wie ein Blitz, der ungeschützt in sie einschlägt. Ist dem Menschen die Wahrheit zumutbar? Das ist die Frage, die dieser Film stellt.“

01.08. STARNBERG LIVE-KONZERT + FILM TIBETAN WARRIOR

EVENTS

KONZERT POROK KARPO
FILM: TIBETAN WARRIOR



POROK KARPO heißt die Musikformation um den Sänger und Tibet-Aktivisten Loten Namling. Das bedeutet „Weiße Krähe“, also quasi das Gegenteil von „Schwarzes Schaf“. Hier ragt einer aus der Masse heraus und erhebt seine Stimme, nicht leise und vorsichtig, sondern mit voller Kraft und geradeheraus: Loten Namling singt tibetische Freiheitslieder, jene Lieder, die in Tibet selbst nicht gesungen werden dürfen. Doch so wie hier hat man sie noch nirgendwo gehört. Denn sie kommen daher im Sound-Gewand eines durch und durch westlichen Alternative Rock! Der Schweizer Gitarrist und Musikproduzent Patrick Lerjen hat dabei geholfen, diesen ausdrucksvollen Sound-Mix aus asiatischen Melodien und rockigen Arrangements zu kreieren und mit den bekannten Profimusikern Mik Keusen (Piano), Philipp Moll (Bass) und Muso Stamm (Drums) hat die „Weiße Krähe“ ihre perfekten Mitstreiter gefunden. So entstand nicht nur eine faszinierende Fusion zweier Musiktraditionen, sondern auch eine perfekte Allegorie für das Dasein tibetischer Exilanten, die ihr kulturelles Erbe im Herzen bewahren müssen, da sie es nicht in ihrer Heimat leben können.

Um auf die unerträglichen Selbstverbrennungen in Tibet aufmerksam zu machen, hat sich der in Bern lebende Loten Namling vor zwei Jahren zu einer Reise quer durch die Schweiz aufgemacht – zu Fuß, und einen Sarg hinter sich herziehend, als Symbol. Begleitet wurde er dabei von dem Dokumentarfilmer Dodo Hunziker, dessen daraus entstandener Film TIBETAN WARRIOR auch im Rahmen des Konzerts zu sehen ist (siehe auch Sektion Horizonte Filmpreis).

MITWIRKENDE

Loten Namling

Vocals, Tibetan Lute

Patrick Lerjen

Elec. Guitar & BG-Voc

Mik Keusen

Acoustic Piano & BG-Voc

Philipp Moll

Elec. Bass & BG-Voc

Muso Stamm

Drums & BG-Voc

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
01.08., 19:30 UHR

04.08. STARNBERG FEST DER TOLERANZ FILM: DER KREIS

CREDITS

Regie: Stefan Haupt
Drehbuch: Stefan Haupt, Christian Felix, Urs Frey, Ivan Madeo
Kamera: Tobias Dengler
Produktion: Ivan Madeo, Urs Frey
Darsteller: Matthias Hungerbühler, Sven Schelker, Marianne Sägebrecth, Anatole Taubman, Ernst Ostertag

STEFAN HAUPT



FILMOGRAPHIE

- 2012 Sagrada - Das Wunder der Schöpfung
- 2010 How About Love
- 2006 Ein Lied für Argyris
- 2004 Downtown Switzerland
- 2001 Utopia Blues

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
04.08., 19:30 UHR

DIESSEN
06.08., 20:00 UHR
nur Lesung und Film

FILMPATE



DER KREIS
CH | 2014 | DCP | OmeU | 102'

EVENTS



Gelebte Toleranz. Gelebte Liebe.

Zürich, 1958. Ein Moment der Freiheit für Homosexuelle in der Schweiz. Im Gegensatz zu anderen Ländern ist Homosexualität dort nicht strafbar. In dieser Stimmung lernen sich der schüchterne Lehrer Ernst Ostertag und der deutsche Varieté-Künstler Röbi Rapp in der Schweizer Untergrundorganisation "Der Kreis" kennen. Doch die Zeiten ändern sich. Morde im Züricher Milieu bedeuten einen Rückfall in ein konservatives Klima und die erneute Ächtung der schwulen Beziehungen. Dokumentarische Bilder über das seit 50 Jahren zusammenlebende Paar wechseln berührend mit den Spielszenen aus der damaligen Zeit ab. Zu Recht war dieser Film der Schweizer Beitrag für den OSCAR des besten fremdsprachigen Films 2014.

Dazu liest Marianne Sägebrecth, die im Film die Mutter spielt.

Die Veranstaltung wird von der Band TRIO MUNDO umrahmt:

"Wenn Musiker aus Argentinien und Deutschland ein Trio bilden verschmelzen Tango und Temperament, Latin und Leidenschaft, Improvisation und Perfektion. Es entsteht einzigartige Weltmusik." (Bayr. Rundfunk)

Zu Gast sein werden Marianne Sägebrecth, Ivan Madeo und Urs Frey, die Produzenten des Films, Sven Schelker und Matthias Hungerbühler, die Hauptdarsteller, sowie Ernst Ostertag und Röbi Rapp, die Zeitzeugen und Vorbilder der Geschichte.

05.08. STARNBERG OPEN AIR KINO AUF DER MS STARNBERG

EVENTS

STARNBERG DAMPFERSTEG
05.08., 18:30 UHR



Ein einmaliges Erlebnis. Der Dampfer MS Starnberg gleitet in das Hafenbecken von Starnberg. Zwei Leinwände sind auf seinen Decks aufgespannt, eines davon unter luftigem Himmel. Wenn das Schiff ablegt, werden sich auf ihnen die Bilder der Filme entfalten, während die Bilder einer unvergleichlichen Landschaft steuer- und backbord vorüberziehen. Schloss Allmanshausen, Berg, Feldafing, Bernried und Tutzing sind zu erkennen, während die Sonne langsam untergeht. In Seeshaupt dreht sich das Schiff, um sich zurück nach Starnberg zu begeben, während die Nacht mehr und mehr heraufzieht. Auf der Rückfahrt über Ambach sind dann nurmehr die Konturen der Seitenmoränen zu erkennen, ehe das Schiff die Abendlichter von Starnberg wieder erreicht.

Auf dieser Fahrt moderiert Daniela Arnu von Bayern 2 eine kleine Talkrunde mit Filmschaffenden und die Musiker von TEMPO NUEVO begleiten die Auf-führung von Charlie Chaplins THE TRAMP. Das Erscheinen dieser Filmfigur jährt sich 2015 zum hundertsten Mal.

Hinzu kommt das Finale des Kurzfilmwettbewerbs mit den drei besten Kurz-filmen des Fünf Seen Filmfestivals 2015. Die Zuschauer können anschließend abstimmen, welcher der letztendliche Preisträger sein wird, während der SHORT PLUS AWARD für den besten Kurzfilm mit einer Länge von 20 bis 60 Minuten verliehen wird.

ABLAUF

18:30 UHR
EMPFANG
DAMPFERSTEG
STARNBERG

19:00 UHR
EINLASS

19:30 UHR
ABFAHRT

20:30 UHR
FILMGESPRÄCHE MIT
GÄSTEN

21:15 UHR
LIVE-VERTONUNG
CHAPLIN'S
"THE TRAMP"

22:00 UHR
FINALE DES KURZFILM-
WETTBEWERBS

23:00 UHR
PREISVERLEIHUNG

23:30 UHR
ANLEGEN AM HAFEN

PATE

united domains

06.08. STARNBERG TRAUTONIUM LIVE THE BIRDS - DIE VÖGEL

CREDITS

Regie: Alfred Hitchcock
Drehbuch: Ed McBain
Kamera: Robert Burks
Produktion: Alfred Hitchcock
Darsteller: Rod Taylor, Tippi Hedren, Suzanne Pleshette

PETER PICHLER



BIOGRAPHIE

1984–1986 Mozarteum Salzburg
1986–1992 Leopold Mozart
Konservatorium
1992-1994 Hochschule für Musik
Karlsruhe
Seit 1995 Freier Musiker

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
06.08., 19:30 UHR

THE BIRDS
USA | 1963 | BR | OmU | 115'

EVENTS



Die Schreie der Vögel über der Bay. Das Flattern und bedrohliche Krächzen der Vögel auf einer Stromleitung nahe einer Schule. Die Geräusche auf dem Dachboden über der Familie, die sich im Wohnzimmer versammelt hat. Langsam steigt Tippi Hedren die Treppe hinauf, öffnet die Türe und ist entsetzt. Sie sinkt zusammen, die Tür hinter ihr lässt sich nicht mehr öffnen, die Vögel starten einen weiteren Angriff.

Alfred Hitchcock war auf der Suche nach einem besonderen Musikinstrument, das diese Bedrohung und Unheimlichkeit wiedergeben konnte. Er fand es in dem fast vergessenen Trautonium. Dieses Instrument, benannt nach seinem Erfinder, Friedrich Trautwein (geb. 1888, gest. 1956), ist als elektronisches Musikinstrument ein Vorläufer des heutigen Synthesizers. Das Trautonium wurde 1930 erstmals öffentlich vorgeführt.

„Peter Pichler ist derzeit wohl der größte lebende Trautonium-Virtuose“ (SZ vom 23.06.2013). Er spielt die zeitgenössische, klassische Literatur für diesen Ur-Vater des Synthesizers ebenso wie Filmmusiken und eigene Kompositionen. Bei dieser Vorführung in der Schlossberghalle Starnberg wird er LIVE die Töne des Trautoniums zu den Bildern von Hitchcocks DIE VÖGEL erklingen lassen.

07.08. SEEFELD

KONZERT: SEÑOR BLUES

FILM: ONLY NEW ORLEANS

EVENTS

ONLY NEW ORLEANS
D | 2015 | DCP | OmU | 90'



Musikfilm und Stadtporträt in deutscher Erstaufführung: New Orleans ist einzigartig. Ein Schmelztiegel verschiedenster Kulturen mit einem unvergleichlichen joie de vivre, ausgedrückt vor allem in den verschiedenen Musikstilen, die hier ihren Ursprung hatten. Diese Welt schien nach dem Hurrikan "Katrina" gefährdet oder gar vernichtet. Wie sieht es 10 Jahre später aus? Ist das Musikleben von New Orleans immer noch so einzigartig? Musiker wie Trombone Shorty, Allen Toussaint, Kermit Ruffins oder Cyril und Aaron Neville erzählen ihre Erfahrungen mit der tragischen Hurrikan-Katastrophe und wie diese ihr Leben und ihre Stadt verändert hat.

Anschl. Konzert in der Kino-Lounge von Señor Blues:

Die spielfreudige Band Señor Blues verschmilzt Zydeco-Klänge der Sümpfe Louisianas, karibische Rhythmen und Elemente des Blues, Boogie und Jazz zu einem eigenständigen Stil.

Verschiedenste, zum Teil exotische Instrumente werden von den Vollblutmusikern bedient. Zum Einsatz kommen je nach Besetzung Bluesharp, Cajun-Akkordeon, Waschbrett, Kalimba, Ukulele, Quattro, Gitarre, Saxophon, Kontrabass, Tuba, Posaune, Sousaphon und Querflöte.

CREDITS

Regie: Vassili Silovic
Drehbuch: Colin Escott
Kamera: Roland Wagner
Produktion: Moritz Bundschuh

VASSILI SILOVIC



FILMOGRAPHIE

- 1995 Orson Welles:
The One-Man Band
- 1993 Der Komponist Nino
Rota
- 1991 Paul Poiret

VORSTELLUNGEN

SCHLOSS SEEFELD
07.08., 20:30 UHR

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
08.08., 11:00 UHR (NUR FILM)

FILMPATE



07.08. STARNBERG WELTPREMIERE HAPPY WELCOME

CREDITS

Regie: Walter Steffen
Drehbuch: Walter Steffen
Kamera: Christoph Grabner
Produktion: Walter Steffen
Darsteller: Andreas J. Schantz,
Georgia Huber, Miriam Brenner,
Stefan Knoll

WALTER STEFFEN



FILMOGRAPHIE

- 2015 Happy Welcome
- 2014 Bavaria Vista Club
- 2013 Trüffeljagd im
5-Seenland
- 2012 München in Indien
- 2011 Gradaus Daneben
- 2010 Endstation Seeshaupt

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
SCHLOSSBERGHALLE
07.08., 19:30 UHR

HERRSCHING
09.08., 20:15 UHR

FILMPATE



HAPPY WELCOME
D | 2015 | DCP | OV | 90'

EVENTS



Ein Roadmovie mit CLOWNS OHNE GRENZEN durch Deutschland zu acht Aufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge.

Die CLOWNS OHNE GRENZEN gehen in die Krisengebiete der Welt, um dort den Menschen zu helfen – ihre Medizin sind Humor, Mitmenschlichkeit, Lebensfreude, Liebe. Damit zeigen sie den Kindern, aber auch den Erwachsenen oft ein Licht am Ende des Tunnels und bringen Heilung für die Seele.

In den vergangenen Jahren kommen die Krisengebiete der Welt zunehmend zu uns, durch die Menschen, die millionenfach aus ihren Heimatländern flüchten müssen. Der Film erzählt von den Auftritten und Begegnungen der Clowns mit Kindern und Erwachsenen aus Syrien, Somalia, Eritrea und vielen mehr. Er dokumentiert Treffen mit Helfern und engagierten Bürgern und wird damit zu einer Bestandsaufnahme unserer Willkommenskultur.

CLOWNS OHNE GRENZEN sind Andreas J. Schantz, geboren 1967 in München, Georgia Huber, geboren 1973 in Freising, Miriam Brenner, geboren 1979, und Stefan Knoll, Jahrgang 1965.

In Anwesenheit des Filmteams mit Gästen.

09.08. STARNBERG QUANDO IL GARDA ERA UN MARE

EVENTS

QUANDO IL GARDA ERA UN MARE
IT | 2015 | DCP | OmU | 60'



Hollywood am Gardasee. Ja, das gab es – in Piratenfilmen! In den 60er Jahren, als man in Peschiera gute 10 Jahre lang schimmernde Film- und Fernsehstudios betrieb und nationale und internationale Filmproduktionen an Land zog, stattete Walter Bertolazzi ab 1958 eine ganze Flotte historisch aussehender Schiffe aus und transportierte diese an den Gardasee – die Karibik, das war also ganz in der Nähe. Der Film erzählt die Geschichte dieser norditalienischen Seebad-Cinecittà mit vielen vor Ort gedrehten Szenen, zahlreichen unveröffentlichten Fotos und damaligen Schauspielergroßen. Italiener und Touristen stellten sich schon morgens früh bei Bertolazzi an, um eine der begehrten (und gut bezahlten) Statisten-Rollen zu ergattern. Wer dabei war, erinnert sich mit viel Gelächter, ein wenig Wehmut und mit köstlichen Anekdoten. Gedreht wurden dort auch zum Beispiel Teile von DIE SCHATZINSEL, der bekannten deutsch-französischen Produktion von 1966.

In Anwesenheit und in Zusammenarbeit mit Helmut Groschup vom Innsbrucker Filmfestival.

CREDITS

Regie: Franco Delli Guanti, Ludovico Maillet

Drehbuch: Franco Delli Guanti, Ludovico Maillet

Kamera: Steve Della Casa

Produktion: Walter Bertolazzi

WALTER BERTOLAZZI



FILMOGRAPHIE

- 1963 Samson und die weißen Sklavinnen
- 1961 Piratenkapitän Mary
- 1961 Die Abenteuer der Totenkopfpiraten
- 1959 Der Sohn des roten Korsaren

VORSTELLUNGEN

STARNBERG
09.08., 18:00 UHR

IN KOOPERATION MIT



09.08. STARNBERG ABSCHLUSSFEIER A ROYAL NIGHT

CREDITS

Regie: Julian Jarrold
Drehbuch: Trevor De Silva,
Kevin Hood
Kamera: Christophe Beaucarne
Produktion: Robert Bernstein,
Douglas Rae
Darsteller: Sarah Gadon, Emily
Watson, Rupert Everett, Bel
Powley, Jack Reynor

MODERATION MARIEKE ÖFFINGER



PREISE

Fünf Seen Filmpreis
Dokumentarfilmpreis
Horizontefilmpreis
Perspektive Junges Kino
Drehbuchpreis
Publikumsfilmpreis

STARNBERG SBH
09.08., 19:30 UHR

STARNBERG
09.08., 19:30 UHR (NUR FILM)

GEWINNER DES
FÜNF SEEN FILMPREISES
STARNBERG
09.08., 20:30 UHR

UNTERSTÜTZT VON



A ROYAL NIGHT OUT
GB | 2015 | DCP | OmU | 97'

EVENTS



Das Fünf Seen Filmfestival endet wie jedes Jahr mit einer Abschlussfeier in der Schlossberghalle Starnberg. Noch einmal wird von der Moderatorin Marieke Öffinger ein kleiner Rückblick auf die vergangenen Tage gegeben, ehe die Juries die Preise für den besten internationalen Spielfilm, das beste Drehbuch, den besten Dokumentarfilm, den besten Horizontefilm und den Film aus der Perspektive Junges Kino vergeben. Verkündet wird auch, welchen Film das Publikum aus der Sektion Publikumspreis zum Besten gewählt hat.

Nach einem Empfang im Foyer der Schlossberghalle wird dann der letzte Film des Festivals gezeigt: A ROYAL NIGHT - ein königliches Vergnügen: Der Krieg ist zu Ende. Es ist der 8. Mai 1945, der 'Victory in Europe Day'. Auch die britischen Prinzessinnen Elizabeth, damals 19 Jahre alt, und die 14-jährige Margaret sollen diesen Freudentag feierlich begehen – so feierlich, wie es sich für Hoheiten geziemt, und mit der offiziellen Erlaubnis von König Georg VI., gespielt von Rupert Everett in einer wirklich staatstragenden Rolle. Doch die jungen Hoheiten schleichen sich fort von den beigeestellten Aufpassern und stürzen sich in eine Partynacht in London.

Unsere Top 4 für Sie nominiert!



Ihre Anzeigenblätter für das 5-Seen-Land

Parsberg Echo Verlag GmbH
Carl-Benz-Str. 11
82205 Gilching

Telefon 0 81 05/38 44 44
E-Mail: anzeigen@parsbergecho.de
www.parsbergecho.de

20. GEBURTSTAG

KINO, MOND & STERNE

03.06. – 06.09. auf der Seebühne im Münchner Westpark

FINALE

Das FÜNF SEHEN
FILM FESTIVAL JETZT
auch in München auf
der Seebühne im
Westpark

Sa 18.07. FÜNF SEHEN FILM FESTIVAL:
Frau Müller muss weg!

So 19.07. Die Liebe seines Lebens -
The Railway Man

Mo 20.07. Spy - Susan Cooper Undercover

Di 21.07. FÜNF SEHEN FILM FESTIVAL:
Birdman

Mi 22.07. Jurassic World

Do 23.07. Pedal the World

Fr 24.07. Victoria

Sa 25.07. Honig im Kopf

So 26.07. Ted 2

Mo 27.07. Kingsman: The Secret Service

Di 28.07. International Ocean Film Tour
2015 (OmU)

Mi 29.07. Winterkartoffelknödel

Do 30.07. Ein Sommer in der Provence

Fr 31.07. Pitch Perfect + Pitch Perfect 2

Sa 01.08. Minions

So 02.08. Monsieur Claude und seine
Töchter

Mo 03.08. Men & Chickens

Di 04.08. Der kleine Tod.
Eine Komödie über Sex.

Mi 05.08. Desaster

Do 06.08. KultFilmnacht der
Stadtsparkasse München.

Fr 07.08. Gone Girl

Sa 08.08. Minions

So 09.08. Liebe auf den ersten Schlag

Mo 10.08. Pride

Di 11.08. Victoria

Mi 12.08. Taxi Teheran

Do 13.08. Honig im Kopf

Fr 14.08. American Sniper

Sa 15.08. Cinema Paradiso

So 16.08. Kino, Mond & Sterne
Kurzfilmnacht.

Mo 17.08. European Outdoor Film Tour
14/15 (OmU)

Di 18.08. Liebe auf den ersten Schlag

Mi 19.08. Trash

Do 20.08. Es ist kompliziert...!

Fr 21.08. Der Hobbit: 1 - 3

Sa 22.08. Shaun das Schaf - Der Film

So 23.08. Madame Mallory und
der Duft von Curry

Mo 24.08. FÜNF SEHEN FILM FESTIVAL:
Der große Trip - Wild

Di 25.08. Verstehen Sie die Béliers?

Mi 26.08. Es ist kompliziert...!

Do 27.08. Magic Mike XXL

Fr 28.08. Am grünen Rand der Welt

Sa 29.08. Kiss the Cook

So 30.08. Kein Ort ohne dich

Mo 31.08. Fifty Shades of Grey

AB 01.09. WEITERE TERMINE

KINO, MOND & STERNE
ALS APP

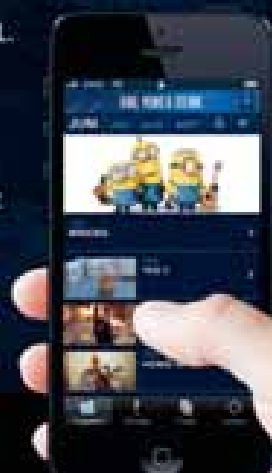
Das Kino, Mond &
Sterne Filmprogramm
immer griffbereit in der
Hosentasche



Android App



iOS App



Alle Infos unter www.kino-mond-sterne.de

OPEN AIR

OPEN AIR KINO STARNBERG

OPEN AIR



Zum dritten Mal findet das Open Air Starnberg direkt neben dem Starnberger See im Strandbad statt. Unter dem Sternenhimmel und neben dem Funkeln der Lichter auf dem See gibt es 11 OPEN AIR-Filme zu sehen. Neben den Teilnehmern am Publikumspreis DER SOMMER MIT MAMÄ und BROADWAY THERAPY (siehe dort), WALK THE LINE (Fokus Drehbuch) und GRAND BUDAPEST HOTEL (Karl Markovics) zeigen wir sieben aktuelle Kinofilme:

BECKS LETZTER SOMMER

D | 2015 | 99' | Regie: Frieder Wittich | D.: Christian Ulmen, Nahuel Perez Biscayart
Robert Beck ist Musiklehrer und unterrichtet gelangweilte Teenager. Schwung kommt wieder in sein Leben, als er entdeckt, dass einer seiner Schüler, Rauli Kantas, ein begnadeter E-Gitarrenspieler und Sänger ist. So zieht es ihn und sein musikalisches Wunderkind in die türkische Metropole.

Zusätzlich 29.07., 18:00 STARNBERG - 06.08., 20:15 UHR HERRSCHING

BIRDMAN ODER DIE UNVERHOFFTE MACHT DER AHNUNGSLOSIGKEIT

USA | 2014 | 119' | Regie: Alejandro González Iñárritu | Darsteller: Michael Keaton
Einer der besten Filme, auf alle Fälle einer der schrägsten und überraschendsten Filme dieses Jahres. Künstlermilieu, Hollywood-Tratsch, New York, Satire und ganz viel Spaß mit Fiktion und Wirklichkeit begleiten das mehrfach OSCAR-prämierte Werk über den alternden "Birdman"-Superhelden.

INFO

- 29.07. Frau Müller muss weg
- 30.07. Beck's letzter Sommer
- 31.07. Der Sommer mit Mamä
- 01.08. Hubert von Goisern
- 02.08. Walk The Line
- 03.08. Der große Trip
- 04.08. Learning To Drive
- 05.08. Broadway Therapy
- 06.08. Mission Impossible 5
- 07.08. Birdman
- 08.08. Grand Budapest Hotel

Einlass ab 20:30 Uhr
Beginn gegen 21:30 Uhr
Keine Reservierung nötig,
genügend Plätze vorhanden.
Vorstellungen finden zeitver-
setzt um 22:00 Uhr auch im
Kino Starnberg statt.

UNTERSTÜTZT VON

+STROMER-

WUNJOO



OPEN AIR KINO STARNBERG

OPEN AIR



FRAU MÜLLER MUSS WEG

D | 2015 | 88' | Regie: Sönke Wortmann | D.: Gabriela Maria Schmiede, Anke Engelke
Bei einem außerplanmäßigen Klassentreffen wollen ein paar Eltern die Lehrerin Frau Müller gleich ganz absägen, weil sie mit den lieben Kleinen nicht klar- kommt - immerhin geht es um deren Zukunft! Doch Frau Müller hat keinesfalls vor, die Klasse abzugeben und geht in die Gegenkonfrontation.



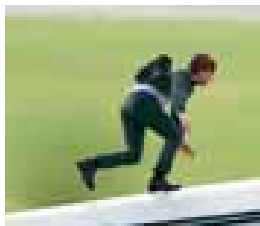
HUBERT VON GOISERN - BRENNA TUAT'S SCHO LANG

D | 2014 | 110' | Regie: Marcus H. Rosenmüller
Filmisches Denkmal des Globetrotters aus dem Salzkammergut und seinem Alpenrock zwischen Poesie und Provokation. Hubert von Goisern beweist auch hier, dass der wahre Sound des Alpenraums fernab von Musikantenstadt und Volkstümelei liegt. **Zusätzlich 06.08., 21:30 Uhr OPEN AIR WÖRTHSEE**



LEARNING TO DRIVE

USA | 2015 | 100' | Regie: Isabel Coixet | Darsteller: Ben Kingsley, Patrica Clarkson
Als Wendy nach mehr als 20 Jahren Ehe von ihrem Mann verlassen wird, beschließt sie, Fahrunterricht zu nehmen, auch um mehr Selbstbewusstsein zu erlangen. Der im politischen Asyl lebende Sikh Darwan unterrichtet sie dann aber nicht nur im Fahren in der Metropole, sondern auch auf den Wegen des Lebens. **Zusätzlich 04.08., 11:00 STARNBERG - 05.08., 20:15 HERRSCHING**



MISSION IMPOSSIBLE - ROGUE NATION

USA | 2015 | 130' | Regie: Christopher McQuarrie | Darsteller: Tom Cruise
Tom Cruise in 1500 Meter Höhe an der falschen Seite eines Flugzeugflügels. Dieser Stunt und mehr zeigen, dass es im Leben eines Agenten weder Ruhe noch Frieden gibt. Diesesmal will das sogenannte Syndikat, eine internationale Verbrechensorganisation, die IMF ausschalten.

FILMPATE
HUBERT VON GOISERN

FILMPATE
LEARNING TO DRIVE

FILMPATE
BECKS LETZTER SOMMER



fürstenfelder KINOSOMMER

9. - 25. August 2015

**Das Kino-Open-Air
mit Flair**

**im Stadtsaalhof
Fürstenfeld**



...Noch mehr Lust auf Filmgenuss?

Direkt nach dem fünf seen film festival locken 17 Nächte Outdoor-Cineasten ins stilvolle Ambiente nach Fürstenfeld.

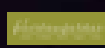
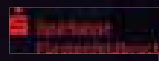
Erleben Sie ausgesuchte Kino-Highlights unter freiem Himmel und auf der größten Leinwand im Münchner Westen.

Informationen, Kartengutscheine und mehr unter www.ffb-kinosommer.de

Spielplan 2015:

- So 9.8. Monsieur Claude und seine Töchter
- Mo 10.8. Still Alice
- Di 11.8. Das ewige Leben
- Mi 12.8. Honig im Kopf
- Do 13.8. Die Entdeckung der Unendlichkeit
- Fr 14.8. James Bond 007 - Moonraker (1979)
- Sa 15.8. Afrika - Das magische Königreich
- So 16.8. Frau Müller muss weg
- Mo 17.8. Big Game
- Di 18.8. Best Exotic Marigold Hotel 2
- Mi 19.8. Birdman
- Do 20.8. Big Eyes
- Fr 21.8. Verstehen Sie die Béliers?
- Sa 22.8. Hubert von Goisern - Brenna tuat's schon lang
- So 23.8. Kiss the Cook
- Mo 24.8. Disaster
- Di 25.8. WUNSCHFILMTAG

Karten an der Abendkasse, täglich ab 20 Uhr, Beginn ca. 21.00 Uhr. Die Vorstellungen finden bei jedem Wetter statt.



OPEN AIR WÖRTHSEE

INFO

- 31.07. Der Hamster
- 01.08. Can A Song Save Your Life?
- 02.08. Birdman
- 03.08. Stand By Me
- 04.08. Die Reifeprüfung
- 05.08. Der große Trip
- 06.08. Hubert von Goisern
- 07.08. Frau Müller muss weg

Einlass ab 20:30 Uhr
Filmbeginn mit Einsetzen der Dunkelheit gegen 21:30 Uhr

Keine Reservierung nötig,
genügend Plätze vorhanden.

UNTERSTÜTZT VON



GEMEINDE WÖRTHSEE



OPEN AIR



Dank der Unterstützung der Gemeinde Würthsee und des Kiosks im ehemaligen Augustiner am Würthsee findet zum zweiten Mal ein Open Air mit Filmen aus dem Fünf Seen Filmfestival statt. Die Vorstellungen beginnen mit Einbruch der Dunkelheit gegen 21:30 Uhr. Einlass ist ab 20:30 Uhr. Gespielt wird bei jedem Wetter.

Eröffnungsfilm ist die neue Komödie des Publikumspreisträgers von 2013 Tom Gerber - DER HAMSTER. Weitere Filme aus dem Programm sind die Filmklassiker STAND BY ME und DIE REIFEPRÜFUNG (aus der Reihe In Memoriam) und die Open-Air-Filme aus dem aktuellen Kinoprogramm dieses Jahres (HUBERT VON GOISERN, BIRDMAN, DER GROSSE TRIP und FRAU MÜLLER MUSS WEG). Dazu zeigen wir noch die romantische Musik-Komödie aus dem letzten Jahr: CAN A SONG SAVE YOUR LIFE?

CAN A SONG SAVE YOUR LIFE?

USA | 2014 | 104' | Regie: John Carney | Darsteller: Keira Knightley, Mark Ruffalo
Sehr schöner, entspannter Wohlfühlfilm mit viel SingerSongwriter-Musik. Die junge Musikerin Gretta wird von dem in Verruf geratenen Plattenproduzenten Dan entdeckt und erarbeitet mit ihm ein neues Album mit den Originaltönen der Straße. "Brillant." (Der Spiegel)

Zusätzlich 06.08., 20:00 UHR WESSLING

KINDERFILME

FÜNF SEEN

KINDER UND JUGEND FILMFEST

WWW.BREITWAND.COM



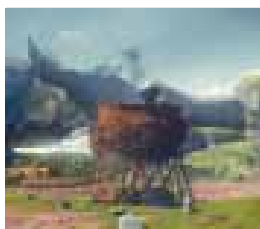
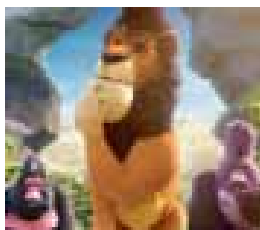
STARNBERG
SEEFELD
HERRSCHING
WESSLING
WÖRTHSEE



27.10. - 31.10.2015

KINDERFILME

KINDERFILME



OOOPS - DIE ARCHE IST WEG!

D/IL/LX/BE | 2015 | 85' | FSK ab 0 Jahren | Regie: Toby Genkel

Als die Sintflut bevorsteht und Noah mit seiner Familie und zahlreichen Tieren seine rettende Arche besteigt, müssen der Nestrier Dave und sein Sohn Finny feststellen, dass ihre Art leider nicht auf der Liste der Passagiere steht. Während es Dave durch eine List gelingt, auf das Schiff zu kommen, bleibt Finny beim Ablegen des Schiffs genauso wie das Grymp-Mädchen Leah an Land zurück. Völlig allein zurückgelassen, raufen sich die beiden ungleichen Tier-Kinder zusammen, um der Arche hinterherzueilen. Bei ihrem turbulenten Abenteuer stellen sich ihnen jedoch viele Hindernisse und Gefahren in den Weg.

29.07.- 05.08. STARNBERG 15:30 UHR

06.08., 07.08., 08.08. STARNBERG 15:00 UHR

DER KLEINE RABE SOCKE 2 - DAS GROSSE RENNEN

D | 2015 | 73' | FSK ab 0 Jahren | Regie: Ute von Münchow-Pohl, Sandor Jesse

Der kleine Rabe Socke läßt durch seine Schusseligkeit all seine Vorräte in den Fluss purzeln. Um an das nötige Geld für den Kauf neuer Vorräte zu kommen, beschließt er, an einem großen Rennen teilzunehmen.

PREVIEW: 09.08. STARNBERG 15:30 UHR

DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER

D | 1954 | 88' | FSK ab 6 Jahren | Regie: Kurt Hoffmann | Darsteller: Paul Dahlke, Paul Klinger

Zu Ehren von Michael Verhoeven. Er spielte in der berührenden und zutiefst humanistischen Erstverfilmung des Erich Kästner-Klassikers den Max.

Sie mögen sich nicht besonders, die Tertianer eines Internats und die Realschüler einer benachbarten Schule. Beide Gruppen denken sich die verrücktesten Streiche aus, nur um der jeweils anderen gehörig eins auszuwischen. Als die Realschüler eines Tages die Aufsatzhefte der Gymnasiasten stehlen, gerät der Schulalltag erst so richtig aus den Fugen.

Das Schöne an dieser Version ist, dass Erich Kästner in einer kleinen Rahmenhandlung selbst die Geschichte erzählt: Er sitzt an einem Tisch mitten auf einer Sommerwiese - 38 Grad zeigt das Thermometer - und schwitzt beim Schreiben von Filmszenen, die im verschneiten Winter spielen.

07.08. STARNBERG 15:30 UHR

FFF

FFF FilmFernsehFonds
Bayern

BAYERN

@ FÜNF SEEN

FILMFESTIVAL

2015

FFF geförderte Filme

About a Girl

Regie: Mark Monheim
Produktion: IMBISSFILM in Koproduktion
mit BR, die film

Andermatt – A global village

Regie: Leonidas Bieri
Produktion: DOCMINE, megaherz in
Koproduktion mit SRF/SRG, SSR, BR, SWR

Corinnes Geheimnis

Regie: Maïke Conway
Produktion: Tellux Film, ZDF

Elser

Regie: Oliver Hirschbiegel
Produktion: Lucky Bird Pictures in
Koproduktion mit SWR, ARD Degeto, BR,
WDR, ARTE, Delphi Medien, Philipp
filmproduction

Frau Müller muss weg*

Regie: Sönke Wortmann
Produktion: Little Shark Entertainment,
Constantin Film in Koproduktion mit
SevenPictures Film

Hannah Arendt

Regie: Margarethe von Trotta
Produktion: Heimatfilm in Koproduktion
mit Amour Fou, MACT Productions, Metro
Communications, Degeto Film, BR, WDR

Hubert von Goisern – Brenna tuat's schon lang

Regie: Marcus H. Rosenmüller
Produktion: Langbein & Partner, Blanko
Musik in Zusammenarbeit mit BR, ORF

Im Labyrinth des Schweigens

Regie: Giulio Ricciarelli
Produktion: Clausen+Wöbke+Putz
Filmproduktion, Naked Eye Filmproduction

Let's go

Regie: Michael Verhoeven
Produktion: EIKON Süd, Sentana Film in
Koproduktion mit ARD Degeto/BR/WDR

Luis Trenker – Der schmale Grat der Wahrheit

Regie: Wolfgang Murnberger
Produktion: Roxy Film in Koproduktion mit
epo-film produktionsges.m.b.h., BR, ORF

Mr. Turner – Meister des Lichts*

Regie: Mike Leigh
Produktion: Film4, Focus Features, BFI,
Thin Man Films

Rauhnacht

Regie: Kathrin Anna Stahl
Produktion: Filmstahl

Wie Licht schmeckt

Regie: Maurus vom Scheidt
Produktion: Naked Eye Filmproduction in
Koproduktion mit Moviepool, BR, Friedrich
Ani

*FFF-Verleihförderung

Förderung & Service für den Filmstandort Bayern

Weitere Informationen unter:
www.fff-bayern.de
www.film-commission-bayern.de



Wir unterstützen Sie Schritt für Schritt bis zum erfolgreichen Verkauf oder Erwerb Ihrer Immobilie

Wir bieten:

langjährige Erfahrung auf dem Immobilienmarkt
exzellente Netzwerke
persönliche und zuverlässige Betreuung
effektive und zielorientierte Erfüllung Ihrer Wünsche

In der REALWERT Bayern Immobilien- und Finanzierungsvermittlung finden Sie ein leistungsstarkes Unternehmen, das für den Verkauf, die Vermietung und den Vertrieb von ausgewählten

Wohn- und Gewerbeimmobilien im Bayerischen Raum tätig ist.

Aktuelle Neubaumaßnahmen:

Wolfratshausen
München Berg am Laim
Neue Ortsmitte Moosach
Tutzing
in Kürze Startfertig

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.realwert-bayern.de



Ulfert Bachmann



Gerd Müller

REALWERT Bayern Immobilien- und Finanzierungsvermittlung GmbH
Wilmstraße 4, 92399 Nürnberg

info@realwert-bayern.de
www.realwert-bayern.de

Tel: 0911 31 08 848



Weinhandel

Ralf Mansour-Agathar

Ammerseestr. 17
82399 Pähl
08808 921 90 98
0160 35 39 666

Im Landkreis Starnberg
Lieferung
frei Haus ab 12 Flaschen

Weine von Amarone bis Zweigelt

Download iPhone/iPad iOS
Download Android



Über 450 verschiedene Produkte
ständig auf Lager

Rund um die Uhr einkaufen:

www.weinhandel-mansour.de

EG HANDEL HOFFMANN



Ihr Partner für EU-Neuwagen im Fünf-Seen-Land

Dorfstraße 9, 82229 SeeFeld-Melling Tel. 089 / 2095 - www.eg-handel.de



The image shows the rear view of a dark green BMW i3 electric car driving on a road. The car's license plate reads 'MFCB 1247'. In the upper right corner, there is a small inset box containing the BMW logo and the slogan 'Freude am Fahren'.

DIE AUTOMAG. IHR BMW i PARTNER IN STARNBERG.

Landsberger Straße 170
80687 München-Laim
Telefon: 089 / 5 10 20
Telefax: 089 / 5 10 21 132

Wasserburger Landstraße 81
81827 München-Trudering
E-Mail: info@automag.de
www.automag.de

ANREISE UND SHUTTLE

INFO

E-MOBILITÄT

Neue Horizonte!

Beim VIP-Fahrdienst erfahren die Gäste des FSFF immer mehr Wege zur nachhaltigen individuellen Mobilität. Mit Elektroautos von Michael Dehnert und der Firma Automag holen die Fahrer des Fünf Seen Filmfestivals die Gäste an ihren Hotels ab und bringen sie sauber, leise & e-mobil zu den Spielstätten.

SHUTTLEBUS- FAHRZEITEN

Starnberg

17:20, 18:20, 19:20, 20:20,
21:30, 22:45, 00:15

Schloss Seefeld

17:50, 18:50, 19:50, 21:00,
22:00, 23:15

Kino Herrsching

20:10, 22:15

Seefeld-Bahnhof

22:00, 23:30 (Abfahrt S-
Bahn Richtung München)

Gasthof Schuster

Hochstadt

20:30, 23:50

(Nur bei Bedarf, bitte den
Filmvorführer vor der Vor-
stellung informieren!)

Alle Fahrten enden in
Starnberg.



Die Spielstätten sind per S-Bahn oder mit dem Auto zu erreichen. Der Biergarten im Gasthof Schuster nur per Auto oder mit dem Radl. Dießen nur mit dem Auto über die Autobahn München-Lindau, von München aus mit der Bahn über Geltendorf oder natürlich mit dem Schiff.

Von Weßling und Seefeld liegen die Kinos zehn Gehminuten vom S-Bahnhof entfernt, von Herrsching und Starnberg fünf Gehminuten. Die letzten Züge in Starnberg (1:54) und Herrsching (1:45) fahren nur freitags und samstags.

Zwischen den Spielstätten Starnberg, Schloss Seefeld und Herrsching gibt es einen Shuttle-Bus. Abfahrtsorte des Shuttle-Busses sind in Herrsching und in Starnberg jeweils am Kino, in Schloss Seefeld an der Schlossbrücke. Von der Haltestelle Seefeld fährt der Bus dieses Jahr auch an die S-Bahnhaltestelle Seefeld-Hechendorf.



ALLES INKLUSIVE!



Mit einem Abonnement **filmecho/filmwoche** erhalten Sie alles in einem Paket: Wöchentlich freitags die Zeitschrift, wöchentlich donnerstags die iPad App sowie Homepage-Zugang und Newsletter – alles zu einem Festpreis!

Mit **filmecho/filmwoche** sind Sie immer topaktuell informiert! Wählen Sie das passende Abonnement aus:

■ MINI-ABO

3 Monate lesen/7 Monate bezahlen. Zum einmaligen Sonderpreis von 38,50 Euro zzgl. 12,61 Euro Versandkosten + 7% USt. = brutto 54,50 Euro für 32 Print-Ausgaben und iPad App für 3 Monate. Das Mini-Abo geht (sofern es nicht nach Erhalt der 10. Ausgabe abbestellt wird) in ein normales Komplett-Abo über.

■ KOMPLETT-ABO

Alles inklusive! 50 Ausgaben Print, bezogene Lieferung freitags (in Ausnahmefällen [Feiertage] auch samstags) frei Haus. Dazu die iPad App. Im Inland alles zum Komplett-Preis von monatlich ca. 104 Euro Versandkosten zzgl. 7%

USt. = brutto 121,00 Euro pro Jahr. Im Ausland 255,00 Euro zzgl. 89,50 Euro Versandkosten = 344,50 Euro gesamt pro Jahr.

■ STUDENTEN-ABO

Bestellen Sie filmecho/filmwoche als hilfreichen Begleiter während Ihres Studiums. Gegen Vorlage einer gültigen Bescheinigung erhalten Sie das Abonnement mit einem Rabatt von 50%. Das wären im Inland 121,50 Euro zzgl. 50,01 Euro Versandkosten zzgl. 7% USt. = brutto 170,51 Euro pro Jahr. Sie erhalten 50 Ausgaben Print, dazu die iPad App.

■ GESCHENK-ABO

filmecho/filmwoche ist das ideale Geschenk für jeden, der in der Film-Branche tätig ist. Ob zum Geburtstag oder zu Weihnachten – ein Geschenk kommt immer gut an! Im Inland alles zum Komplett-Preis von 255,00 Euro zzgl. 50,01 Euro Versandkosten zzgl. 7% USt. = brutto 321,00 Euro pro Jahr. Im Ausland 255,00 Euro zzgl. 89,50 Euro Versandkosten = 344,50 Euro gesamt pro Jahr. Das Abonnement ist auf ein Jahr befristet, umfasst 50 Print-Ausgaben sowie die iPad App.

Wir bitten den Besteller darum, die jeweiligen Preise für Versandkosten jeweils nach dem Land (Ausland) anzugeben (Zust. Deutschland).

Abo-Fax: 0611/37 28 78
oder www.filmecho.de/abonnement

Ja, ich bestelle hiermit (bitte ankreuzen)

- Mini-Abo Studenten-Abo
 Komplett-Abo Geschenk-Abo

Bitte buchen Sie von meinem Konto ab.

Als „Zustechsteller“ erhalten Sie ein freies Filzart und viel

filmecho filmwoche

50 Ausgaben pro Jahr, 50 Ausgaben pro Jahr

Verlag Bertelsmann GmbH – Abonnementvertrieb

Hauptplatz 11 • 33101 Bielefeld • Tel.: 0521/3619-0 • Fax: 0521/37 28 78

E-Mail: info@filmecho.de • www.filmecho.de • best@filmecho.de • Bielefeld 482 2112



Rechnungs-/Lieferanschrift

Name _____

Dr. Michael Buchheim

KIEFERORTHOPÄDIE
AM STARNBERGER SEE



- Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbehandlungen
- Ästhetische Kieferorthopädie
- Invisalign – die unsichtbare Zahnsperre
- Lingualtechnik

Kirchenstraße 8
82327 Tutzing
Tel. 08158/258076
kfo@zm-see.de

Bahnhofstraße 40
82340 Feldafing
Tel. 08157/933316
kfo@zm-see.de

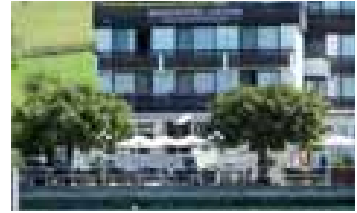
www.kfo-see.de



Bayerischer Hof Starnberg

Bahnhofplatz 12, 82319 Starnberg
Tel.: 08151 275-0

HOTELS



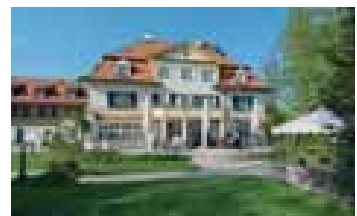
Seehotel Leoni

Assenbacher Straße 44, 82335 Berg-Leoni am Starnberger See, Tel.: 08151-5060



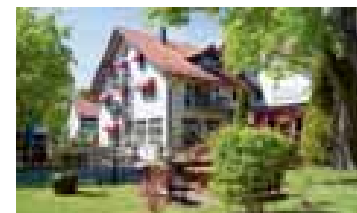
Hotel Kaiserin Elisabeth

Tutzinger Straße 2, 82340 Feldafing
Tel.: 08157-93090



Schloßguthotel Ambach

Schlossgut Oberambach, Oberambach 1, 82541 Münsing, Starnberger See, Tel.: 08177-9323



Hotel Seehof Wessling am See

Seeweg 4, 82234 Weßling
Tel.: 08153 - 935-0

FILMINDEX

...und einer zeichnet die Realität	110	Die Entdeckung der Unendlichkeit	121
45 Jahre	71	Die Fälscher	138
A few cubic metres of love	72	Die Reifeprüfung	192
A pure state of mind	103	Die Schlangengrube und das Pendel	190
A Royal Night	205	Die Schüler der Madame Anne	81
About a Girl	144	Die Vögel	193 & 201
About Twelve	59	Die weiße Rose	131
AlieNation	105	Discipline	103
Am Ende ein Fest	73	Dot	110
An Eye for Beauty	164	Driften	82
Andermatt	47	Drifter	39
Atmen	140	Eadweard	122
Aubade	103	Ein Foto von uns	109
Bach in Brazil	74	Ein idealer Ort	109
Becks letzter Sommer	210	Electroboy	40
Birdman	210	Elser	123
Boles	107	Er & Sie	105
Broadway Therapy	75	Es ist still in deinen Augen	111
Bunt bleiben	103	Fernglück	171
Can a Song save your Life?	213	Feuerkind	111
Censored Voices	48	Forest of the Dancing Spirits	166
Chain	103	Forever Over	105
Children of the Arctic	37	Frau Müller muss weg	211
Chorus	25	Gimme Shelter	191
Chrieg	60	Goldrausch	156
Coconut Hero	76	Grand Budapest Hotel	141
Conducta	77	Grüneres Gras	105
Corbo	165	HalloHallo	83
Corinnes Geheimnis	38	Hannah Arendt	118
Da nicht für	109	Happy Welcome	203
Das Dorf des Schweigens	197	Heimat - eine deutsche Chronik	178
Das fliegende Klassenzimmer	217	Here is Harold	84
Das schreckliche Mädchen	132	Herman the German	104
Der große Diktator	159	Hermann - Vorwärts gibt es kein Zurück	85
Der große Trip	120	Homo Faber	150
Der Hamster	78	Homo Faber (3 Frauen)	150
Der kleine Rabe Socke 2	217	Hubert von Goisern	211
Der König nebenan	110	Im Labyrinth des Schweigens	124
Der Kreis	199	Im Sommer wohnt er unten	61
Der Perlmutterknopf	79	Im Spinnwebhaus	62
Der Sommer mit Mamä	80	In the Crosswind	86

Kacey Mottet Klein	108	Sadakat/Treue	111
Komm, süßer Tod	137	Schwarze Schafe	104
Komparsen	105	Schweizer Helden	196
Korankinder	170	Sivas	29
Krippenwahn	107	Song of my Mother	30
Kühe, Käse und 3 Kinder	49	Sorgen und Freuden	92
La dolce vita	187	Spielplatz	107
Labour of Love	26	Stand by me	189
Landraub	50	Still Alice	188
Le Masque de San	87	Superwelt	31
Le Nez	167	Süskind	139
Learning to drive	211	Sworn Virgin	32
Let's go	133	Tales	93
Lichter der Großstadt	157	Tango Pasión	94 & 147
Liebe und Zufall	88	The Boar King	174
Luftpost	106	The Competition	151
Luis Trenker	125	The Grump	95
Ma Folie	27	The Gulls	33
Manche mögen's heiß	148	The Kid	155
Meeting Dr. Sun	175	The Postman's White Nights	96
Mission Impossible - Rogue Nation	211	The Rise and Fall of Globosome	107
Moderne Zeiten	158	Theeb	97
Monaco Franze	186	They chased me through Arizona	64
Monumenti	41	Those who go those who stay	43
Mr. Turner	126	ThuleTuvalu	53
Multiple Schicksale	42	Tibetan Warrior	55 & 198
My Honeymoon	104	Time Lapse	98
My Name is SALT	51	Tote schlafen fest	184
Nabat	28	Totes Land	111
Nabilah	110	Unten durch	104
Name me	89	Unter Blinden	99
No Land's Song	52	Unter Nachbarn	106
Only New Orleans	202	Von Faltbooten und Heringen	107
Ooops! Die Arche ist weg!	217	Walk the Line	127
Österreich: Oben und Unten	90	Wasser & Sahne	108
Papa Afrika	112	Wie Licht schmeckt	146
Pas son genre	91	Winnetou 3. Teil	185
Petting Zoo	63	Wintergast	65
Quando il Garda era un mare	204	Zeichnen gegen das Vergessen	149
Rauhnacht	106	Zwei Leben	108
Renate	106		



Schloßberghalle Starnberg

Events, Eröffnungs - und Abschlussfeier
Vogelanger 2, 82319 Starnberg



Kino Breitwand Schloss Seefeld

Schlosshof 7, 82299 Seefeld-Hechendorf
Tel.: 08152-98 18 98

SPIELSTÄTTEN



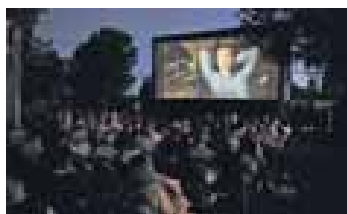
Kino Breitwand Starnberg

Wittelsbacherstr. 10, 82319 Starnberg
Tel.: 08151-97 18 00



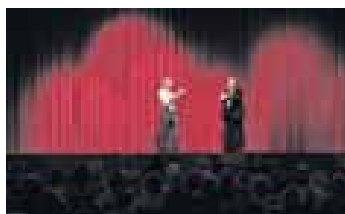
Kino Breitwand Herrsching

Luitpoldstr. 5, 82211 Herrsching
Tel.: 08152-39 96 10



Open Air im Strandbad Starnberg

Strandbadstraße 5, 82319 Starnberg
Tel.: 08151-97 18 00



Augustinum Dießen

Am Augustinerberg 1, 86911 Dießen
Reservierung über Kino Seefeld



MS Starnberg

Dampfersteg Starnberg (Bahnhof See)
82319 Starnberg



Pfarrstadt Weßling

Am Kreuzberg 3, 82234 Weßling
Reservierung über Kino Seefeld



Gasthof Schuster Hochstadt

Am Drössel 5, 82234 Hochstadt
Reservierung über Kino Seefeld



Open Air Augustiner am See

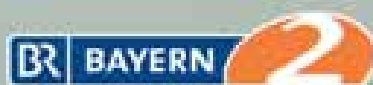
Seepromenade 1, 82237 Steinebach / Wörthsee
Reservierung über Kino Seefeld

Überbayern

Bayern 2 - das Radioprogramm
mit Hintergrund



bayern2.de



Grenzenlos hören.

kinokino

sehen was läuft

kinokino

Das Filmmagazin
im Bayerischen Fernsehen
mittwochs 22:45

kinokino
SHORTCUTS 

Die Neustarts in 180 Sekunden immer online
kinokino.de facebook.com/brkinokino

BR BAYERISCHES
FERNSEHEN